

DEUTSCHER ALPENVEREIN
SEKTION FORCHHEIM E.V.



Deutscher Alpenverein
Sektion Forchheim

www.dav-forchheim.de

Sektions-Nachrichten

Sept. 17 bis Jan. 18



In der Grotte du Cotot, Französisches Jura

**Mit uns fahren Sie
immer gut!**

**Buchdruckerei F.A. Streit
St.-Martin-Straße 7
91301 Forchheim
www.druckerei-streit.de
info@druckerei-streit.de
Telefon 091 91 / 55 77**



Grußwort



***„Ideale sind wie Sterne, wir erreichen sie niemals.
Aber wir können unseren Kurs nach ihnen richten.“***

Liebe Mitglieder der Sektion,

ein turbulenter Bergsommer neigt sich seinem Ende. Die Alpen haben einmal mehr gezeigt, dass sie lebendig und ein geologisch junges Gebirge sind. Der enorme Bergsturz am Piz Cengalo bei Bondo in den Graubündner Alpen hat – mit leider fatalen Folgen – deutlich gemacht, welch großen Wandlungen und Veränderungen der Alpenraum derzeit unterliegt. Die verschütteten acht Bergsteiger, darunter vier Deutsche aus Baden-Württemberg, werden vermutlich nie gefunden werden. Die Gletscher dagegen geben zunehmend im Eis verunglückte und bislang eingeschlossene Bergsteiger frei. In diesem Sommer wurden fast schon wöchentlich Personen aus den unterschiedlichsten Zeiträumen der Vergangenheit entdeckt. Die Zeit verklärt vieles – die dahinter stehenden Geschichten sind im Einzelfall oft tragisch und mitunter bemerkenswert.

In unserer Sektion geht ebenfalls eine ereignisreiche Jahreshälfte zu Ende. Von den zahlreichen Entwicklungen und Neuerungen darf ich an dieser Stelle einige herausgreifen:

Wir sind äußerst erfreut, dass die neu ins Leben gerufenen Mountainbikegruppe ausgesprochen gut angenommen wird und sich nun bereits mit etlichen Touren und Veranstaltungen etabliert hat. Unsere Geschäftsstelle mit Materiallager und Mitgliederverwaltung läuft inzwischen wie am Schnürchen. Es ergeht auf diesem Weg der Hinweis und die ausdrückliche Bitte, die Mitgliederverwaltung durch Mitteilung von Änderungen bei relevanten Daten aller Art – insbesondere Adresse, Bankverbindung, Heirat etc. – zu unterstützen. Die Sektion sucht aktuell einen neuen Felsbetreuer, auf die Ausschreibung im Heft darf ich explizit verweisen. Besonders stolz sind wir, dass im vergangenen Halbjahr die Anschaffung eines Sektions-Kleinbusses realisiert werden konnte. Damit besteht für die Gruppenarbeit der Sektion eine nochmals große Erleichterung in der Organisation und bislang nicht vorhandene Möglichkeiten werden eröffnet.

Für die kommenden Monate wünsche ich Ihnen viel Freude bei Ihren Unternehmungen und Touren! Hoffen wir auf einen goldenen Herbst, bleiben Sie den Vereinsveranstaltungen treu und halten Sie bei all Ihren Projekten den richtigen Kurs!

Ihr Ulrich Schürr

1. Vorsitzender DAV Sektion Forchheim

Inhalt

Grußwort	3
Kontaktadressen	5
Mitgliedschaft und Dienstleistungen	8
Informationen / Mitteilungen	10
Sektionswanderung	12
Sektionsveranstaltungen / Skigruppe	14
Sektionsabend mit Ehrungen	16
Weihnachtsfeier der Sektion	16
Bohnenkernessen der Sektion	19
Sektionsveranstaltung / Alpinbasar	20
Sektionsberichte	22
Gruppen:	
Gymnastikgruppe	10
Ausbildung	32
Mountainbikegruppe	55
Höhlengruppe	58
Bergsteigergruppe	62
Familiengruppe	64
Freizeitgruppe	66
Jugendgruppen	74
Klettergruppe	78
Ortsgruppe Weißenohe	79
Anmeldeformular	43
Terminübersicht in der Heftmitte	

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Februar 2018 bis August 2018 ist der 31.12.2017.

Impressum:

Herausgeber: DAV – Sektion Forchheim
Redaktion und Layout: Thomas Neubauer, Ulrich Schürr und Dieter Sprott
Beiträge: Verfasser und Werbepartner sind für ihre Beiträge selbst verantwortlich
Satz und Druck: Buchdruckerei F.A. Streit, Forchheim
Auflage: 2.200 Stück
Die Mitteilungen erscheinen halbjährlich und sind auf Umweltpapier gedruckt.

Kontaktadressen der DAV Sektion Forchheim

**DAV-
Geschäftsstelle:** **DAV Sektion Forchheim**
Wiesentstraße 2, 91301 Forchheim
Telefon 09191/3516457, Telefax 09191/3515605
geschaeftsstelle@dav-forchheim.de

Konto: **1040, Volksbank Forchheim, BLZ 763 910 00**
IBAN: DE75 7639 1000 0000 0010 40, BIC: GENODEF1FOH

Ansprechpartner:

Funktion	Name und Adresse
-----------------	-------------------------

Ehren- vorsitz:	Hansotto Neubauer, Neuenbergstr. 39 ☎ 67388
----------------------------	--

Unsere Vorstandschaft

1. Vorsitzender	Dr. Ulrich Schürr, Neuenbergstr. 44 ☎ 7169305, E-Mail: 1.Vorsitzender@dav-forchheim.de
------------------------	---

2. Vorsitzender	Dieter Sprott, Von-Guttenberg-Str. 4 ☎ 64429, E-Mail: 2.Vorsitzender@dav-forchheim.de
------------------------	--

Schatzmeister	Thomas Neubauer-Waleczek, Neuenbergstr. 39 ☎ 729742, E-Mail: schatzmeister@dav-forchheim.de
----------------------	--

Schriftführer und Jugendreferent	Michael Haensch E-Mail: schriftfuehrer@dav-forchheim.de E-Mail: jugendreferent@dav-forchheim.de
---	---



Kontaktadressen der DAV Sektion Forchheim

Erweiterte Vorstandschaft

- Skigruppe** Matthias Wölfel, Johanna Schürr
☎ 09191/7169826, E-Mail: skigruppe@dav-forchheim.de
- Ausbildungsreferent** Hendrik Wagenseil
☎ 0911 / 5209150, E-Mail: ausbildung@dav-forchheim.de
- Freizeitgruppe** Karin Maisel, ☎ 09191 / 60656
E-Mail: freizeitgruppe@dav-forchheim.de
- Familiengruppe** Stefanie Rebhan, ☎ 0163 / 9718811
Elli Wenkemann
E-Mail: familiengruppe@dav-forchheim.de
- Bergsteigergruppe** Adam Hörner, ☎ 0176/83050148,
Dirk Sachse, ☎ 0171/9742016, dirk@borsach.de
E-Mail: bergsteigergruppe@dav-forchheim.de
- Höhlengruppe** Axel Hack, ☎ 09190 / 997907
Susanne Lorz, ☎ 0171 / 7928051
E-Mail: hoehlengruppe@dav-forchheim.de
- Mountainbikegruppe** Christian Kupfer, ☎ 0160 / 90565709
Matthias Wölfel, ☎ 09193 / 697574
E-Mail: mtb@dav-forchheim.de
- Naturschutz** Thomas Wagner, Heroldsb. Str. 40, 91353 Hausen
☎ 09191/6155742 (privat), ☎ 09191/4528 (gesch.),
E-Mail: naturschutz@dav-forchheim.de
- Forchheimer Weg** Karl-Hans Sponsel, Neudorf 15, 91346 Wiesenttal
☎ 09196 / 506, E-Mail: forchheimer-weg@dav-forchheim.de
- Ortsgruppe Weißenohe** Michael Stumpf, Mühlackerstr. 12, 91367 Weißenohe
☎ 09192 / 1062
- Revisoren** Hartmut Feustel, ☎ 09191 / 15353,
Asta Pábke
E-Mail: revisor@dav-forchheim.de

Immobilien auf **höchster** **Ebene**

Vertrauen ist das Fundament jeder Partnerschaft. Darum planen wir zielorientiert und bis zur Fertigstellung des gesamten Projektes. Was wir beginnen, bringen wir zu Ende. Seit mehr als 30 Jahren steht die sontowski & partner group verlässlich für die gesamte Wertschöpfungskette rund um die **Immobilie**.

Als Initiator, Projektentwickler, Bauträger und Investor bieten wir unseren Kunden überzeugende Konzepte und komplette Leistungspakete auf nationaler und internationaler Ebene an. Was wir tun, tun wir mit Umsicht und Weitblick und sichern somit Erfolg.



Immotions by



sontowski
& partner
GROUP

sontowski.de

Mitgliedschaft und Dienstleistungen

Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung:

Geschäftsstellenleiterin: Sabine Schell

Anschrift: DAV-Sektion Forchheim, Wiesentstr. 2, 91301 Forchheim

Öffnungszeiten: Dienstag: 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Donnerstag: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

☎ 091 91 / 3 51 64 57

Fax: 091 91 / 3 51 56 05

E-Mail: geschaeftsstelle@dav-forchheim.de

Mitgliedschaft:

Jahres- Beiträge	ab 01.01.2017	ab 01.10.2017*	Aufnahmegebühr (einmalig)
A-Mitglied	50,00 €	26,50 €	15,00 €
B-Mitglied	28,00 €	16,50 €	15,00 €
C-Mitglied	15,00 €	11,50 €	15,00 €
D-Mitglied	28,00 €	16,50 €	10,00 €
K/J-Mitglied	13,00 €	7,50 €	5,00 €
Familienmitgliedschaft	78,00 €	43,00 €	15,00 €
Fördermitgliedschaft	15,00 €	15,00 €	—

* Bei Neueintritt ab dem 01.10. eines Jahres wird für das erste (Rest)jahr der Mitgliedschaft ein ermäßigter Beitrag erhoben. Für die Folgejahre gilt dann der reguläre (nicht reduzierte) Jahresbeitrag.

Mitgliederkategorien:

A-Mitglieder • Mitgliedschaft ab dem vollendeten 25. Lebensjahr

B-Mitglieder Folgenden Personen kann auf Antrag die B-Mitgliedschaft eingeräumt werden:

• Partnermitglieder:

– Partner gehören der Sektion als A-Mitglied an

– Es besteht gleiche Anschrift

– Beitrag wird von einem Konto und in einem Zahlungsvorgang entrichtet

• Aktive Mitglieder der Bergwacht

• Senioren, die das 70. Lebensjahr vollendet haben

• Schwerbehinderte ab dem 18. Lebensjahr ab GdB 50

Die B-Mitgliedschaft muss bei der Sektion ausdrücklich beantragt werden.

Mitgliedschaft und Dienstleistungen

- C-Mitglieder** • Alle Mitglieder, die nicht der Sektion angehören und einer anderen Sektion des DAV, des ÖAV oder AV Südtirol angehören und dort als A- oder B-Mitglied oder als Junior, Kind oder Jugendlicher angehören.
- D-Mitglieder** • Junioren ab dem vollendeten 18. Lebensjahr bis zum 25. Lebensjahr
- K/J-Mitglieder** • Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
- Familienmitgliedschaft** – alle Mitglieder gehören der Sektion an
– weisen die gleiche Adresse auf
– Beitrag wird von einem Konto und in einem Zahlungsvorgang entrichtet
- Kinder und Jugendliche sind bis zum vollendeten 18. Lebensjahr im Familienverbund beitragsfrei.

Die **Mitgliedschaft** gilt jeweils für ein Jahr, vom 01.01. bis 31.12. und verlängert sich automatisch für ein weiteres Jahr, wenn sie nicht fristgerecht gekündigt wird.

Kündigungen sind spätestens bis zum 30.9. schriftlich an die Sektion, Wiesentstr. 2, 91301 Forchheim zu richten und entfalten Wirkung zum 31.12. des Jahres.

Der **DAV-Ausweis** gilt seit 2003 nur noch in Verbindung mit einem gültigen Personalausweis.

Bei **Neuaufnahme** wird eine einmalige Bearbeitungsgebühr (siehe Tabelle) erhoben.

Ausrüstung Ausleihe **Mittwoch, 19.00 Uhr**, oder nach telefonischer Vereinbarung gegen geringe Gebühren.
Günter Siuda, Joh.-Seb.-Bach-Str. 17, ☎ 80101
Sebastian Prell, ☎ 0170/2922714

Bücherei Ausleihe nach telefonischer Vereinbarung ohne Gebühren in der Geschäftsstelle, ☎ 09191/3516457,
E-Mail: geschaeftsstelle@dav-forchheim.de

Ausleihgebühren Materiallager

- Die Ausleihgebühr beträgt pro Person und unabhängig von der Anzahl der Artikel pro Woche 5,- EURO.
- Wird die vereinbarte Entleihdauer überschritten, so werden für jede weitere Woche zusätzlich 10,- EURO fällig.
- Ausgeliehen werden können:
Steigeisen, Eispickel, Helme, Klettersteigsets, Gurte, Lawinenausrüstung (Sonde, Piepser, Schaufel), Schneeschuhe, Eisschrauben, HMS, Höhenmesser, Kompass
- Nicht ausgeliehen werden können u.a.:
Seile, Kletterschuhe, Expressen

Informationen / Mitteilungen

Fit mit der DAV-Gymnastikgruppe!

Die DAV-Gymnastikgruppe lädt zur wöchentlichen Gymnastikstunde herzlich ein. Jeder ist willkommen, das Kursprogramm richtet sich an alle Altersgruppen. Es sind noch Plätze frei.



- Treffpunkt:** Turnhalle der Volksschule
Burk, Persaustr. 13
- Wann:** jeden Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr (außer Schulferien)
- Trainer:** Michael Mauthofer und Peter Landgraf
- Jahresbeitrag:** DAV-Mitglieder: 10,00 Euro, Nichtmitglieder 20,00 Euro
- Ansprechpartner:** Hartmut Feustel, Tel. 091 91 / 1 53 53

Neubesetzung Felsbetreuer der DAV Sektion Forchheim

Die DAV Sektion Forchheim hat in den Reihen ihrer ehrenamtlichen Funktionsträger einen sogenannten „Felsbetreuer“. Dieser ist Vertreter der Sektion für die Entwicklung und Betreuung der regionalen Kletterfelsen. Im Jahr sind durchschnittlich ein bis zwei Termine wahrzunehmen, daneben kann und soll sich der Felsbetreuer in die entsprechende Projektarbeit der Felsbetreuung auf den verschiedenen Ebenen (IG Klettern etc.) einbringen. Auch eine Mitwirkung im erweiterten Vorstand der Sektion steht offen. Die Aufgabe ist spannend und hochaktuell. Bisher war der Felsbetreuer der Sektion Heinz Arnold. Dieser beendet nach vielen Jahren sehr engagierter Arbeit seine Tätigkeit.

Wer sich die Übernahme dieser Aufgabe vorstellen kann und sich in diesem Bereich einbringen möchte, ist herzlich aufgerufen und eingeladen, sich bei der Sektion (geschaeftsstelle@dav-forchheim.de, Tel.: 09191/3516457) zu melden. Heinz Arnold steht für weitergehende Informationen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Mitteilung von Änderungen persönlicher Daten

Die Sektion Forchheim hat mittlerweile über 3000 Mitglieder. Dies freut uns sehr. Der Aufwand der Mitgliederbetreuung ist - für jeden sicher nachvollziehbar - gleichzeitig aber hoch. Wir bitten im Namen der Geschäftsstelle und unserer dortigen Mitarbeiterin Sabine Schell dringend darum, etwaige Änderungen von persönlichen Daten, die für die Mitgliederbetreuung von Bedeutung sind, unbedingt jeweils zeitnah mitzuteilen. Dies betrifft insbesondere

Informationen / Mitteilungen

- Änderungen von Adressen
- Änderungen von Kontodaten/ -verbindungen
- Statusänderungen wie Ehegattenmitgliedschaft etc.

Die Arbeit der Geschäftsstelle benötigt diese Informationen unbedingt. Der hohe Standard in der Mitgliederbetreuung, den wir gerne weiter anbieten wollen, kann nur auf diese Weise gewährleistet werden. Bitte denken Sie daher in den jeweiligen Situationen an eine entsprechende Mitteilung an unsere Geschäftsstelle. Vielen Dank!

Neuer Kleinbus für die Sektion

Wir freuen uns außerordentlich, mitteilen zu können, dass für die Vereinsarbeit der DAV Sektion Forchheim ein neuer (Jahreswagen) Kleinbus angeschafft werden konnte. Es handelt sich um einen Renault Grand Trafic, Diesel Euro 6. Der Sektionsbus steht für die Gruppen-, Jugend- und Vorstandsarbeit zur Verfügung und stellt für entsprechende Fahrten eine große Hilfe bei der ehrenamtlichen Arbeit des Vereins dar. Der Bus ist ein 9-Sitzer-Bus mit zusätzlichem Gepäck-Stauraum. Auch eine Anhängerkupplung ist eingebaut. Er ist gut und modern ausgestattet und steht seit Juli diesen Jahres zur Verfügung. Erste Gruppenfahrten wurden bereits durchgeführt, der Bus hat sich bei diesen Einsätzen bestens bewährt. Die DAV Sektion konnte als Kooperationspartner das Autohaus Renault Hofmann gewinnen, über das Ausleihe und Service abgewickelt werden. Als Sponsoring-Partner des Busses engagiert sich für den DAV Forchheim die Firma Holzbau Blümlein.

Wir freuen uns über diese wesentliche Neuerung und Erleichterung für die Vereinsarbeit der DAV Sektion Forchheim, die damit auf eine neue Stufe gestellt wird! Mögen viele tolle Fahrten mit unserem neuen Vereinsbus stattfinden! Wir wünschen unfallfreie Fahrt!





du möchtest dich selbständig machen?

wir sorgen für deinen starken auftritt!

Gerade am Anfang braucht jeder Unternehmer einen **verlässlichen Partner** an seiner Seite. Einen Partner, der sich auskennt, und der vor allem offen und **ehrlich berät**.

Der Dir genau sagen kann, was Du brauchst, um erfolgreich zu sein, und was Du Dir getrost sparen kannst.

Genau so ein Partner sind wir – für **alles, was Marketing und Werbung angeht**.


Wir gestalten für Dich zum Beispiel:

- ein **Logo**, mit dem Du Dich wirklich identifizieren kannst
- einen **Firmenname** + Slogan, die 100%-ig zu Dir passen

- eine **Website**, die sympathisch erklärt, was Du anbietest
- professionelle **Visitenkarten** für den perfekten 1. Eindruck

Neugierig?

Lass uns doch einmal über DEIN Projekt sprechen:

 09191 – 8392575

 jetzt@anthrapink.de

DA/ DEUTSCHER
AGENTURPREIS

Preisträger 2016

in der Kategorie B2B –
Corporate Design

Ein Unternehmensbereich der
anthrapink gmbh

Geschäftsführung
Cornelia Schanda

Zum Hachtgraben 4
91301 Forchheim

PLANTAGO

Gartengestaltung



Planung & Ausführung

- Trockenmauern - Natursteinarbeiten
- Pflanzung von Stauden und Gehölzen
- Wasser im Garten - fachgerechter Baumschnitt

Dipl.-Ing. Chr. Gelfert Tel. 09545 / 440 95 80
Erlenweg 6 B Fax 09545 / 440 95 90
96114 Hirschaid-Friesen Mobil 0177 / 300 26 11
 info@plantago.net

Gartenbau - Friedhofsgärtnerei

Michael
Klaus 



Mitglied der bay. Dauergrabpflege

- Trauerfloristik • Grabpflege • Grabneuanlage
- Floristik aller Art • Gartenpflege

***Bei Abschluss einer Jahresgrabpflege
erhalten Sie die erste Anpflanzung
kostenfrei! Wir beraten Sie gerne!***

Pestalozzistr. 4 • Forchheim-Nord • neben der Realschule
Tel. 09191 - 2902 • www.gaertnerei-klaus.de

Sektionsskifahrt



Sektionsskifahrt



Es ergeht herzliche Einladung zur
Sektionsskifahrt
von Freitag, 26.01., bis Sonntag, 28.01.2018,
an alle Mitglieder der Sektion Forchheim und sonstige Skibegeisterten

in die Skiwelt Wilder Kaiser-Brixental-Kitzbühel

geplantes Programm: Freitag

06.30 Uhr: Abfahrt mit dem Bus (an der Polizei in Forchheim)

ca. 11.00 Uhr: Ankunft in Westendorf am Wilden Kaiser und Möglichkeit zum Skifahren

Rückkunft: Sonntag, 28.01.18, ca.21 Uhr

Für 2018 konnten wir einmal mehr auf der Alpenrosenhütte mitten im Skigebiet Wilder Kaiser Plätze reservieren. Die Hütte der Sektion Schorndorf - auf 1555m gelegen - wurde 2017 neu errichtet und verfügt über 56 Schlafplätze in 2- und 4-Bettzimmern und einem 8-Lager. Die Hütte ist eingebettet in die Skiwelt Wilder Kaiser-Brixental, Europas größtes zusammenhängendes Skigebiet mit über 90 Bergbahnen und einer ins Skigebiet von Kitzbühel. Die Skigebiete Elmau, Scheffau, Going sind bequem zu erreichen. Zahlreiche gemutliche Hutten laden zum Verweilen ein.



Preise pro Person (ohne Skipass) inkl. Halbpension (reichhaltiges Frühstücksbuffet und ein 4-Gänge-Menü am Abend) + Bustransfer:

E im 2-Bett-Zimmer	141 €	J (7-18 J.)	123 €	K (0-6 J.)	111 €
E im 4-Bett-Zimmer	127 €		117 €		109 €
E im Lager	119 €		111 €		103 €

Nicht-Mitglieder zahlen 20 € mehr (oder treten in den DAV ein ;-))

Preise für Skipässe mit Gruppentarif:

2,5 Tage: E: 106,50 €

J: 80 € (1999-2001)

K: 53,50 € (2002-2011)

Anmeldung bis 26.11.17 bei:

johanna_schuerr@web.de (Tel.: 09191/7169826 oder 0160/7864030)

Sektionstageseskifahrt



Sektionstageseskifahrt



Es ergeht herzliche Einladung zu unserer
Tagesskifahrt
am Samstag, den 03. März 2018
an alle Mitglieder der Sektion Forchheim und sonstige Skibegeisterte
in die



Nachdem wir bereits die letzten Jahre einen tollen Tag bei unserer Tagesskifahrt erlebt haben, steht auch fürs nächste Jahr dieses Angebot wieder. Geplantes Ziel ist - sofern verkehrstechnisch möglich - die Zillertal Arena, das größte Skigebiet im Zillertal, die sich von Zell im Zillertal über Gerlos bis nach Wald-Königsleiten und Krimml-Hochkrimml erstreckt. Auf den 139 Pistenkilometern und 51 Liftanlagen finden Ski- & Snowboardfahrer ein breites Angebot für alle Könnensstufen. Nahezu 100%ige Schneesicherheit und Skifahren bis 2.500m stehen für die Attraktivität dieser Region.

Abfahrt: Samstag, 03.03.18 um 4.30 Uhr, an der Polizei in Forchheim

Rückkunft: Samstag, 03.03.18, ca. 22 Uhr

Kosten (Bus + Tagesskipass): 66 € (+ 2 € Pfand)



Wir freuen uns auf Eure Anmeldung!

Matthias und Johanna

Anmeldung bis 18.02.18 unter:

johanna_schuerr@web.de (Tel.: 09191/7169826 oder 0160/7864030)

Sektionsveranstaltungen

Sektionsabend mit Ehrungen

Es ergeht herzliche Einladung zum Sektionsabend mit Ehrungen. Wir halten diesen ab am **Freitag, 17. November 2017**. Beginn ist **um 19.00 Uhr**, die Veranstaltung findet statt **im kleinen Saal der Jahn Kulturhalle**, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str.10, Forchheim. Alle Mitglieder und Freunde der Sektion sind herzlich eingeladen, den Abend in gemütlicher Atmosphäre mit uns zu verbringen und die Vielfalt des Sektionslebens kennenzulernen und mitzerleben. Essens- und Getränkebewirtung ist gegeben. Neben dem Ehrungsprogramm wird ein Vortrag präsentiert.

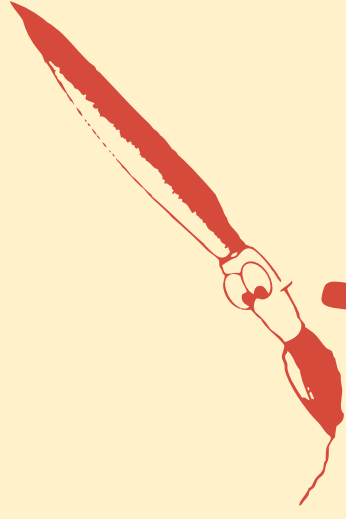


Weihnachtsfeier der Sektion

Vor dem Hintergrund der sehr positiven Resonanzen auf die in den letzten Jahren einmal anders gestalteten Weihnachtsfeiern wollen wir auch dieses Jahr unsere Weihnachtsfeier wieder in Form einer „Waldweihnacht“ feiern. Die Weihnachtsfeier findet statt am **Samstag Nachmittag, 02.12.2017, ab 16.00 Uhr**. Die Details zu der Feier werden noch bekannt gegeben. Der Termin kann jedoch schon vorgemerkt werden.

Alle Sektionsmitglieder und insbesondere unsere Kinder sind herzlich eingeladen!





Der Malermeister

Schneider

Der Partner für Ihre komplette Immobilie

BAMBERGER-STR. 65 • FORCHHEIM • TELEFON: 09191 / 15227

WWW.DER-MALERMEISTER-SCHNEIDER.DE

INFO@DER-MALERMEISTER-SCHNEIDER.DE

Anwaltskanzlei

Rechtsanwalt

Joachim F. Haas ¹⁾

Dipl. Wirtschafts-Ing. (FH)

✓ Marken- und Urheberrecht ✓ Strafrecht ✓ Gewerblicher Rechtsschutz

Rechtsanwalt

Sebastian Platzek ²⁾

Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth)

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

✓ Bau- und Architektenrecht ✓ Wirtschaftsrecht ✓ Vertragsrecht

Rechtsanwalt

Werner Hartl ¹⁾

Richter am Amtsgericht a.D.

✓ Familienrecht ✓ Verkehrsrecht ✓ Allgemeines Zivilrecht

Rechtsanwältin

Julia Dötzer ³⁾

angestellte Rechtsanwältin

Wirtschaftsmediatorin (CVM)

✓ Familienrecht ✓ Arbeitsrecht ✓ Allgemeines Zivilrecht

Haas Platzek Hartl

Rechtsanwältin
Hauptstraße 23
91301 Forchheim

Fon 09191 / 34154-0
Fax 09191 / 34154-29
E-Mail info@hphkanzlei.de
Internet www.hphkanzlei.de

1) freier Mitarbeiter
2) Inhaber
3) angestellte Rechtsanwältin

Sektionsveranstaltungen

Bohnenkernessen der Sektion

Wir wollen die alte Tradition des Bohnenkernessens der Sektion fortführen und laden ganz herzlich ein, an der gemeinsamen Sektionsveranstaltung, die mit einer kurzen Wanderung verbunden wird, teilzunehmen. Das Bohnenkernessen findet statt am **Donnerstag, den 19.10.2017** im **Gasthaus Hubert** in **Weilersbach**. Wir treffen uns um **18:30 Uhr am Parkplatz des Sportheims Reuth** und laufen von dort gemeinsam nach Weilersbach. Dort ist für unsere Sektion reserviert. In geselliger Runde werden wir uns dann die leckeren „Bohnnakern“ schmecken lassen und einen gemütlichen Abend verbringen. Auch Essensbestellung nach Karte ist möglich. Rückmarsch oder Rückfahrt mit dem Taxi je nach Bedarf und Laune.

Alle Mitglieder und Freunde der Sektion sind herzlich eingeladen am Bohnenkernessen der Sektion teilzunehmen!



Fliesenlegermeister
Bertram Schmidt
Mittlehrenbach 41
91359 Leutenbach
Mobil: 0173 / 57 85 103
bertram.schmidt@gmx.net

Sektionsveranstaltungen

Kein Platz mehr?

Wenn zwischen Skischuhe und Isomatten nicht einmal mehr eine Bandschlinge passt und wenn sich Bücher und Alpenzeitschriften in den Regalen stapeln, dann gibt es eine Lösung:

unseren **Alpinbasar**

am **Samstag, 18.11.2017 von 10–12 Uhr**
in der Mensa des Herder-Gymnasiums Forchheim.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der Sektion unter 091 91 / 3 51 64 57.

Und wenn Sie natürlich ~~eine Bandschlinge~~ (nein, das empfehlen wir aus Sicherheitsgründen nicht!) gebrauchte Bergsportartikel oder Bücher **SUCHEN**, freuen wir uns sehr, wenn Sie zum oben genannten Termin vorbeischaauen!

Veranstalter: DAV Forchheim



**DER BIENZEISLER.
DER APOTHEKER.**

ST. MARTINS APOTHEKE
Apotheker Reinhardt Bienzeisler e.K.



IHR HAUS
FÜR SCHÖNHEIT
UND GESUNDHEIT

**Nürnberger Str. 10
91301 Forchheim
Tel. 0 91 91 / 26 31**

Montag – Freitag 7.30 – 19.00 Uhr **Samstag 8.30 – 14.00 Uhr**



**RICHARD KUPFER.
IHR APOTHEKER.**

APOTHEKE IM HORNSCHUCH-PARK
Filialapotheke der ST. MARTINS APOTHEKE

**Bayreuther Str. 6a
91301 Forchheim
Tel. 0 91 91 / 70 33 36**

Montag – Freitag 7.30 – 20.00 Uhr **Samstag 8.00 – 20.00 Uhr**

IHRE GESUNDHEITSPARTNER IN FORCHHEIM

Unser Werk für Ihre Wirkung

www.grafikatelier.de >>

über 15 Jahre Sachverständigenbüro Johannsen



SACHVERSTÄNDIGENBÜRO JOHANNSEN

BERATUNG - BEWERTUNG - GUTACHTENERSTELLUNG

WOLFGANG JOHANNSEN

DIPL.-SACHVERSTÄNDIGER (DIA), IMMOBILIENÖKONOM (EBS)



Ö.B.U.V. SACHVERSTÄNDIGER FÜR DIE BEWERTUNG V. BEBAUTEN
U. UNBEBAUTEN GRUNDSTÜCKEN, MIETEN U. PACTEN
(IHK BAYREUTH F. OBERFRANKEN). IFS-ZERT.DIN EN ISO/IEC 17024

HEINRICH-SOLDAN-STR.16 A 91301 FORCHHEIM

TEL. 09191-72 98 37 FAX 09191-70 31 93

WWW.GUTACHTER-JOHANNSEN.DE E-MAIL: SV-BUERO-JOHANNSEN@T-ONLINE.DE

Jahreshauptversammlung der Sektion

Alpenverein Forchheim begrüßt 3000. Mitglied Gute Zahlen bei der Jahreshauptversammlung der Sektion



1. Vorsitzender Ulrich Schürr begrüßt das 3000. Mitglied Carina Mamat

Einen bunten Strauß vielfältiger Vereinsaktivitäten und eine große Bandbreite der Gruppenarbeit konnte 1. Vorsitzender Ulrich Schürr auf der Jahreshauptversammlung des Alpenvereins Forchheim vorstellen. Dazu passend begrüßte die DAV-Sektion ihr dreitausendstes Mitglied mit einem farbenfrohen Frühlingsstrauß.

Im gut gefüllten Saal der Jahnhalle konnte Vorsitzender Schürr eine erfreuliche Bilanz des Vereinsjahres ziehen. Der Verein freut sich zum einen über einen großen Zuspruch zu seinen Veranstaltungen und Fahrten. Zum anderen legte Vorsitzender Schürr in seinem Rechenschaftsbericht dar, dass zahlreiche Projekte organisatorischer Art im abgelau-

fenen Vereinsjahr erfolgreich umgesetzt werden konnten. So waren diese etwa die Weiterentwicklung der Homepage und des Vereins-Newsletters, die Durchführung eines Alpinbasars, die Erweiterung des Materiallagers sowie die Anschaffung eines zweiten Schaukastens und Beamers. Der DAV unterstützte darüber hinaus auch dieses Jahr wieder ein soziales Projekt, ein Spendenscheck wurde der Lebenshilfe Forchheim überreicht. „Neben dem breiten Programm für unsere Mitglieder schaffen wir es jedes Jahr, auch soziale Einrichtungen zu unterstützen“ freute sich Vorsitzender Ulrich Schürr.

Sektionsberichte

Die anhaltend gute Vereinsentwicklung spiegelt sich in der stetig steigenden Mitgliederzahl wider. So war es der Sektion eine ganz besondere Freude, im Rahmen der Veranstaltung das 3000. Mitglied des Vereins zu begrüßen. Es ist Carina Mamat aus Buckenhofen. Die ehemalige Forchheimer Bierkönigin trat ganz im Sinne der Vereinsphilosophie gleich mit ihrer ganzen Familie, den Kindern Emilia (8) und Fritz (4) sowie Ehemann Markus ein. Vorsitzender Ulrich Schürr überreichte dem Jubiläums-Mitglied das Jahrbuch des DAV, einen Blumenstrauß und standesgemäß einen DAV-Bierkrug. Mit inzwischen 3044 Mitgliedern ist der Alpenverein Forchheim der größte Verein im Landkreis, „pro Jahr verzeichnen wir einen Nettozuwachs von 100 bis 120 Mitgliedern“, so Vorsitzender Schürr.

Auf eine gesunde finanzielle Situation konnte Schatzmeister Thomas Neubauer im Rahmen des Kassenberichts verweisen. Für seinen großen persönlichen Einsatz auch über seine Schatzmeistertätigkeit hinaus dankte ihm die Sektion sehr herzlich.

Die sich anschließenden Berichte begleitet von abwechslungsreichen Bildpräsentationen der insgesamt neun Gruppen im Erwachsenenbereich zeigten das vielfältige Vereinsleben der Sektion. Dirk Sachse begeisterte das Publikum mit spektakulären Impressionen von Sommer- und Winter-Hochtouren der Bergsteigergruppe, unter anderem der kürzlich umgesetzten Ersteigung des Montblanc, dem Dach der Alpen (4.810m). Susanne Lorz nahm die Zuhörer mit nicht weniger beeindruckenden Bildern in die besondere Welt der Höhlenbegehungen mit. Von den ausgesprochen abwechslungsreichen und gut besuchten Aktivitäten der Freizeitgruppe berichtete deren Leiterin Karin Maisel. Die Leiter der neu gegründeten DAV-Mountainbikegruppe, Christian Kupfer und Matthias Wölfel, freuten sich, einen gut gelungenen Start der Gruppenarbeit präsentieren zu können. Die derzeit im Aufbau befindliche Gruppe führte bereits eine ganze Reihe von Touren durch und kann regen Zuspruch verzeichnen. Gewohnt charmant und humorvoll präsentierte der Vorsitzende der Ortsgruppe Weißenhohe, Michael Stumpf das von Theater über Wanderungen und vielen örtlichen Veranstaltungen gefüllte Programm der Gruppe. Thimo Wenkemann erfreute mit einem sehr abwechslungsreichen Beitrag zur Familiengruppe des Vereins. Schließlich nahmen noch die Skigruppenleiter Johanna Schürr und Matthias Wölfel die Zuhörer mit auf einen schwungvollen Bericht zu den nicht nur stets ausgebuchten, sondern auch sehr geselligen Fahrten der Skiabteilung.

Besonders erfreulich stellt sich nach wie vor die Situation im Bereich des Jugendkletterns und der DAV Ausbildung dar. Die zuständigen Verantwortlichen, Jutta Strom-Haensch und Hendrik Wagenseil, freuen sich über einen anhaltenden Boom und eine stetig steigende Nachfrage der Jugend- und Ausbildungsangebote der Sektion.

Vorsitzender Schürr bedankte sich bei seinem starken und engagierten Vorstandsteam und den Gruppenleitern sehr herzlich und konnte den Abend mit einem positiven Ausblick beschließen.

Sektionsskifahrt nach Westendorf am Wilden Kaiser

Traumhafte Bedingungen und jede Menge Spaß auf und neben der Piste

Auch in diesem Jahr durften wir drei wunderbare Tage (6. bis 8. Januar 2017) beim Skifahren erleben – diesmal in der Skiregion Serfaus-Fiss-Ladis, das als größtes zusammenhängendes Gebiet Tirols gilt und wohl jedem Skibegeisterten Raum zum Aus-toben geboten hat. Als Schlafquartier diente das Kölner Haus, das auf 1965 m wun-derschön am Sonnenplateau im Tiroler Oberland liegt.

Am Start waren 55 Skibegeisterte, die sich bereits Freitagmittag bei herrlicher Sonne und genialem Pulverschnee ins Vergnügen stürzen konnten. Der ein oder andere Glüh-wein machten auch die etwas grenzwertigen Minustemperaturen erträglich. Ein lecker-es Abendessen am Buffet und tolle eigen mitgebrachte Hausmusiker sorgten für einen gemütlichen Ausklang des Abends.

Auch der Samstag bescherte nach einem leckeren Frühstück schöne Stunden; bei im-mer noch herrlichem Son-nenschein und eisigen Tem-peraturen schwirrte die Mannschaft in die verschie-densten Himmelsrich-tungen des – gar nicht so leicht zu überschauenden – Skigebiets aus. Der sport-liche Teil wagte sich mit Tourenskiern hoch hinaus auf die umliegenden Gipfel. Zum Glück fanden am



Sektionsberichte

Abend alle wieder heil zurück zur Hütte. Nach dem üblichen gemütlichen Ausklang des Skitags mit einem leckeren Abendessen, einem kühlen Hellen sowie der eigen produzierter Hüttenmusi mit Gitarre und Gesang fielen wir ausreichend müde in eines unserer 20 Lager oder bequemen Betten.

Am Sonntag ging es nach dem Packen und der Begleichung jeglicher offenen Rechnungen wieder Richtung Tal und nach einem zünftigen Glühwein in Richtung Heimat. Wir freuen uns aufs nächste Jahr auf der Alpenrosenhütte im Skigebiet des Wilden Kaisers mit einem bestimmt genauso tollen Team wie in diesem Jahr!



Computertechnik
IT - Systeme



Ihr Spezialist für optimale IT-Lösungen:

NEU: jetzt auch für Privatanwender

**Service und Support vor Ort:
ab 25,00 €**

Wir sind für Sie da – sprechen Sie uns
an!

Computec Forchheim GmbH
Merianstr. 17a
91301 Forchheim

Tel: 09191-735300
info@edv-forchheim.de

Sektionsberichte

Tagesskifahrt ins Zillertal am 11. März 2017

Auch in diesem Jahr hatten wir uns zur Durchführung einer Tagesskifahrt entschlossen – und wieder einmal hatte Petrus sehr viel Einsehen mit uns und bescherte herrliches Wetter. Ziel war Zell am Ziller im Zillertal, das wir aufgrund der dichten Verkehrslage etwas später als geplant erreichten – was aber wiederum eine spätere Abfahrtszeit und damit einen ausführlicheren Ausklang des Tages bedeutete. Jeder unserer 50 Teilnehmer konnte nach Belieben auf seine Kosten kommen und dem Skivergnügen frönen, wobei herrlicher Pulverschnee und strahlender Sonnenschein den Tag perfekt erscheinen ließen. Das komplette „Durchforsten“ der 4 zusammenhängenden Skigebiete gelang nur ambitionierten Profis, aber die Wetterumstände luden förmlich zur Gemütlichkeit ein. Nachdem die letzte Liftfahrt ausgenutzt war, sorgte der Stadel dafür dem schönen Tag und der tollen Runde einen würdigen Ausklang zu verschaffen.

Schön war´s! Schön genug, um einen solchen Tag nächstes Jahr wieder zu erleben!



DAV-Sektionswanderung „Zur Hohenmirsberger Platte“

Herrliche Landschaften und beste Unterhaltung

Schon am Treffpunkt um 9:00 Uhr am Normaparkplatz herrschte schönsten Frühjahrs-Wanderwetter, so dass sich eine Gruppe von knapp 30 Personen einfand. Nach Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Uli Schürr, und Bildung einiger Fahrgemeinschaften fuhren wir los in Richtung Pottenstein zum Sammelpunkt Wanderparkplatz im Mariental.

Um 10:00 Uhr starteten wir. Durch den oberen Teil des Marientals, Haselbrunn und Hohenmirsberg erreichten wir kurz vor 12:00 Uhr den Aussichtsturm auf der Hohenmirsberger-Platte, einen der höchsten Punkte der Fränkischen Schweiz. Ca. 100 Stufen mussten bewältigt werden um von der Aussichtsplattform einen herrlichen Ausblick bis zum Ochsenkopf im Fichtelgebirge zu genießen.

Danach stand uns noch ein Weg von ca. 4 km bis zur geplanten Mittagsrast im Gasthof Persau in Püttlach bevor. Gegen 13:00 Uhr kamen wir dort an und konnten uns an bester fränkischer Kost (Schäuferla usw.) für den weiteren Weg stärken.

Einige Zeit gingen wir an der jungen Püttlach entlang, verließen sie nach ca. 30 Minuten um wieder auf die Hochfläche aufzusteigen, um unser Kaffeepausenziel in Prüllsbirkig zu erreichen. In der dortigen „Brotzeitstube“ stärkten wir uns noch einmal an leckeren Kuchen und diversen Getränken. Wir setzten dann zum Endspurt an und waren um 17:00 Uhr wieder an unseren Fahrzeugen.

Fazit: Das Wetter konnte nicht besser sein, kein Massenbetrieb störte uns, keiner machte schlapp, obwohl die Strecke 18 km betrug, aber sicher hatte der eine oder andere einen Muskelkater am nächsten Tag.

Vielen Dank an alle Teilnehmer, auch für die mitgebrachte gute Laune aller!

Euer Wanderführer Peter



Sektionsberichte

**Die Sektion sagt ein ganz herzliches Dankeschön
an unseren Wanderführer Peter Fastner!**



Sommerfahrt 2017 nach Riezlern im Kleinwalsertal

Das Ziel der diesjährigen Sommerfahrt war Riezlern in der österreichischen Enklave, dem Kleinwalsertal. Am Donnerstag reisten viele der 39 Teilnehmer (+ 4 Kinder!) bereits um die Mittagszeit an und nutzten das schöne Wetter, um kurz vor dem Ziel die imposante Breitachklamm zu begehcn. Dieses einzigartige Naturdenkmal ist die tiefste und eine der imposantesten Felsenschluchten Mitteleuropas und zählt zu den schönsten Geotopen Bayerns. Es war auch eine gute Gelegenheit um sich etwas abzukühlen.

Die Familien mit Kindern trafen sich am hoteleigenen Hallenbad und dem davorliegenden Spielplatz, um sich nach der langen Anreise auszutoben und die Sonne zu genießen. Erstaunt stellten manche Teilnehmer fest, dass die Nutzung aller Bergbahnen im Kleinwalsertal und in Oberstdorf sowie die Busse im Tal, im Reisepreis inbegriffen sind. Da man sich bei dem Preis im Sommer (Kanzelwand 23,50 €; Nebelhorn 35,50 €!) schon zweimal überlegt die Bahn zu nutzen. Dieses attraktive Angebot nutzten viele sowohl am Freitag, Samstag und sogar noch sonntags.

Zum Einstieg am Freitag führen viele auf die Kanzelwand und starteten hier ihre Touren. Der kurze Aufstieg zum Gipfelkreuz auf 2.058 m gelingt sogar mit der Tochter in der Kraxe, wie uns unser Uli locker bewies. Der Walsersteig lud als kleiner Klettersteig rund um das Gipfelkreuz dazu ein, sich zu akklimatisieren. Die Jüngsten planschten und freuten sich hier oben über das Burmiwasser. Das sind Wasserspiel-Stationen mit Schleusen und Wasserräder am Beginn des Erlebniswegs von der Kanzelwand-Bergstation zum Riezler Alpsee. Einige DAV'ler nahmen das Gottesackerplateau als Tagesziel zu Fuß vom Hotel aus in Angriff, da die Ifenbahn zurzeit neu gebaut wird. Heimwärts fanden die vier durch die schlechte Ausschilderung nicht auf den richtigen Weg. Nach längerer Orientierungsfase war der Rückweg zu Fuß aussichtslos, da sich die Dämmerung bereits ankündigte. Doch dank Handyempfang im Nachbartal, konnten sie



Sektionsberichte

sicher mit dem Taxi den Rückweg ins Hotel antreten.

Am Abend trafen wir uns alle im Restaurant unseres Apartmenthotels zum Abendessen und gemütlichen Ausklang des anstrengenden Tages.

Am Samstag zog es viele Teilnehmer nach Oberstdorf und von hier aus auf das Nebelhorn. Von der neu errichteten, barrierefreien Gipfelstation samt Stahlsteg mit Tunnel um das Gipfelkreuz zeigten sich die Forchheimer Flachlandtiroler beeindruckt. Das Restaurant ist top modern, fügt sich aber gut in das Gesamtbild ein. Leider war das eigentliche Ziel, der Hindelanger Klettersteig, noch nicht begehbar. Der großartige Blick von der Aussichtsterrasse hier oben entschädigte zumindest ein wenig. Unsere Bambinis erholten sich in der Kraxe, genossen den Ausblick auf das Bergpanorama, die Kühe und Gebirgsbäche. Nach der „anstrengenden“ Tour gab es Würstel und Germknödel zu Stärkung.



Wieder im Tal angekommen durften wir noch bei der Vorbereitung zum Almauftrieb am Sonntag zusehen. Auf einer Wiese unweit der Talstation wurden die ca. 200 Kühe zusammengetrieben und ihnen sind mit Freude die Glocken angelegt worden. Da erkannte man erst wieder, was die Hirten für eine anstrengende Arbeit haben.

Der Abreisetag wurde am Sonntag mit einem gemütlichen Frühstück eingeläutet. Auf dem Nachhauseweg machten Johanna, Kathrin und Andi noch eine kleine Tour im hinteren Kleinwalsertal. Für einige, die noch ein bisschen Nervenkitzel suchten, war die Sommerrodelbahn an der Söllereck Talstation noch ein willkommener Abschluss für die wunderbaren Tage im Kleinwalsertal.

Somit verabschiedeten wir uns mit einem „Auf Wiedersehen Kleinwalsertal“, wir kommen bestimmt wieder!

Fröhliche Stimmung bei der Annafest-Schlachtschüssel

Gemütliches Treffen der Sektion auf dem Schindler Keller

Auch bei der diesjährigen Annafest-Schlachtschüssel war die DAV-Sektion Forchheim vertreten.

Etlliche Mitglieder unserer Sektion waren dem Aufruf und der Einladung zum gemütlichen Treffen auf dem Schindler Keller gefolgt.

Das Wetter spielte sehr gut mit und auch die Schlachtschüssel war dieses Jahr ausreichend.

Die Stimmung war dementsprechend gut.

Bei einer Maß Bier wurde das ein oder andere Bergerlebnis zum Besten gegeben und man genoss die Unterhaltung in fröhlicher Runde.

Es wurde gelacht und erzählt und so manche Geschichte rief große Heiterkeit hervor.

Es wurde von vielen Bergtouren erzählt und alle DAVler stimmten sich prächtig auf das anstehende Annafest ein.



Elbsandsteinfahrt 2017

Hickeln, Kamine hochschubbern und natürlich Quacken steigen.

Dieses Jahr gab es wieder eine eindrucksvolle und sehr sportliche Kletterfahrt ins Elbsandstein. Die Teilnehmer kamen aus der Jugendklettergruppe mit Volker und der Bergsteigertruppe um Dirk herum. Außerdem nahmen wir Abo und Shahla aus dem Iran mit, welche seit kurzer Zeit bei uns im Verein mitmachen.



Wir verlebten fünf superheiße Tage mit bis zu 33 Grad rund um die Wanderhütte Waltersdorf. Jeden Tag Sonne, Sonne, Sonne und trockener Wind, optimale Verhältnisse für das Klettern im Sandstein.

Am ersten Tag ging es ins Bielatal, um die Eigenheiten des Gebietes kennenzulernen. Raimund zeigte allen mal das Kaminklettern, Schulterrisssteigen und Faustrissklettern und jeder musste es ausprobieren.

Der nächste Tag war dann schon sehr anstrengend: Zustieg etwa zwei Stunden in den Großen Zschand hinein. Dort stießen wir (Vorsicht!) auf den Hickelkopf. Allen gelang es, den Gipfel zu erreichen – und er blieb stehen! Außerdem wurden natürlich alle Quacken der Umgebung bestiegen.

Ausbildungsgruppe

Am Abend hatten wir leider die ersten Fußkranken ...

Ein weiteres Ziel waren die Gipfel rechts und links der Basteibrücke. Wir boten den 5 000 Touristen ein willkommenes Fotomotiv bei der Begehung des „Sieberturms“ über den „Nordweg V“, mit seinem spektakulären „Übertritt“ vom Vorturm auf den Hauptturm, was völlig gefahrlos war.

Einige Kommentare werden uns noch länger in Erinnerung bleiben: „...Verantwortungslos... - ... Ich würde mein Kind nie solch einer Gefahr aussetzen ... - ... Schrecklich, ich kann nicht hinsehen ...- ...Schau mal, die machen Felssicherungsmaßnahmen ...“

Auf der Basteibrücke muss sich der Nachsteiger ganz neuen Herausforderungen stellen:

1. Er darf nicht erschrecken, wenn er von nach oben schauenden Asiaten angerempelt wird.
2. Er muss einer interessierten Familie das Sicherungsgerät erklären.
3. Er sollte aufpassen, dass die Kinder derweil nicht am Sicherungsseil zerren.
4. Nebenher die Mama beruhigen, damit sie nicht vergisst Luft zu holen.
5. Lächeln und mit einer Schulklasse Selfis machen
6. Ach ja - sichern und auf die Flüche des Vorsteigers achten!



Ausbildungsgruppe

Gott sei Dank hatten wir Adam auf der Basteibrücke!

Später ging es noch an den „Kleinen Wehlturm“ zur „FKV-Kante“ V. Der Einstieg ist ein enger Kamin, den man „hochschubbern“ muss, oben wird er dann fast unangenehm weit. Hier hörte man, kurz nachdem unsere Truppe eingestiegen war, wilde Flüche durch die dunklen Schluchten des Wehlgrundes schalmeien, harmonisierend zu tschechischem Geschimpfe und Hilferufen aus einem Nachbarkamin. Dort hatten sich Zwei mit ihrem Seil verheddert und kamen nicht mehr weiter. Unsere schnelle fränkisch-iranische Einsatzgruppe kam dem tschechischen Großvater mit Enkelin zu Hilfe und konnten das Problem lösen.

Weitere gemütliche Tage verbrachten wir am „Gorisch“ - nur 30 Minuten von unserer Unterkunft entfernt und um den „Wachsamen Förster“ im hinteren Bielatal herum. Es gelangen uns viele schöne Gipfel. Solch eine Fahrt ins Elbsandstein ist natürlich nur mit entspannten Teilnehmern einem vernünftigen Gebietskenner und genügend besonnenen Vorsteigern möglich. Danke Raimund, Peter, Michi, Dirk, Harald.

Übrigens, jeden Abend kochte eine andere Guppe – deswegen gab's mal veganes, iranisches oder fränkisches Abendessen. Horst sorgte wieder für musikalische Unterhaltung mit seinem Dudelsack.

(Bilder von Volker, Abo, Johannes) DAV-Jugend + Bergsteigergruppe



Zur richtigen Zeit am richtigen Ort: Gipfelsammeln am Stubaier Hauptkamm

Die vorläufige Sommerbilanz der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) von Anfang August lautet: „Der Sommer 2016 war der elftwärmste der Messgeschichte. Es war aber auch einer der 15 nassesten Sommer seit Messbeginn (20 Prozent mehr Niederschlag als im Mittel).“ Mit anderen Worten: bergtaugliches, stabiles Wetter war 2016 bis dato eindeutig Mangelware. Umso verheißungsvoller klang für uns die Wetterprognose für die bevorstehenden Tage: „Mehr­tägiges Schönwetter im Anmarsch“. Der geplante Ritt am Stubaier Alpenhauptkamm sollte unser Team, Stephan, Tobias und mich, über die Gipfel des Wilden Freiger, Wilden Pfaff, Zuckerhüt­l und der Sonklarspitze führen – Hochtourenklassiker, die jeder leidenschaftliche Bergsteiger gerne in seinem Tourenbuch stehen hat. Und tatsächlich - soviel sei an dieser Stelle vorweg genommen - Wetter und Verhältnisse ließen über die fünf Tage keine Wünsche offen. Einzig und allein beim Zustieg zu unserem ersten Tagesziel, der Teplitzer Hütte im Ridnauntal, begleiteten uns noch dichtere Wolken und einige Regenspritzer. Unseren ersten Gipfel, den Wilden Freiger, erreichen wir am zweiten Tag nach einem kurzen Zwischenstopp auf dem Becherhaus über seinen teilweise versicherten Südgrat. Von dem als etwas interessanter beschriebenen Südostgrat lassen wir nach optischer Fernbegutachtung die Finger – er erscheint uns nicht lohnend genug. Für den Abstieg nutzen wir zunächst wiederum den Südgrat und laufen nach einer kurzen Gletscherquerung pünktlich zur Kaffeezeit auf der Müllerhütte ein.

Das schon angesprochene perfekte Bergwetter und ein bevorstehender Feiertag bringen Hütte und Wirte an diesem Tag an die Grenze ihrer Belastbarkeit. Als sich gegen 18 Uhr die Zeit zum Abendessen dann doch etwas in die Länge zu ziehen beginnt, finden sich spontan und völlig ungeplant zwei Gitarristen auf der Hüttenterrasse ein. Als leidenschaftlichen Schlagzeuger lässt das musikalische Treiben den Autor dieser Zeilen nicht unberührt und so werden schließlich zu dritt bekannte Klassiker von STS, der Spider Murphy Gang oder den Sportfreunden Stiller zum Besten gegeben. Schnell findet sich eine Reihe von Zuhörern ein, die in Punkto Begeisterung den Musikern in Nichts nachstehen. Auf diese Weise unterhalten, vergeht die Zeit bis zum Abendessen wie im Flug. Weit nach 21 Uhr werden dann nochmals die Instrumente hervorgeholt, sogar Lukas, der Hüttenwirt greift beim Bergvagabunden-Lied zu seiner Tuba. Es wird viel gelacht, gesungen und getanzt – bei Robbie Williams` „Angels“ gibt eine Gruppe Engländer den Background – Chor. Weit nach der eigentlichen Hüttenruhe geht so ein wunderbarer, unvergesslicher Abend auf über 3000 m zu Ende.

Beim Frühstück am nächsten Morgen sieht man so manch einem die feuchtfröhliche und etwas verkürzte letzte Nacht an. Nichtsdestotrotz stürzen wir uns voller Vorfreude

Ausbildungsgruppe



Team Stubai am Gipfel des Wilden Freiger: Stephan, Tobias, Christopher (v.l.n.r.)

in die „Königsetappe“. Sie beginnt mit dem Ostgrat des Wilden Pfaff. In schöner, nie zu schwerer Kletterei in festem Fels geht es die etwa dreihundert Höhenmeter zum Gipfelkreuz hinauf. Oben am höchsten Punkt angelangt, kann man schon fast hinüberspucken zum Gipfel des Zuckerhütl, das in den letzten Jahren nicht zu übersehende Teile seiner Kopfbedeckung eingebüßt hat. Obwohl auch hier die Kletterei nie den zweiten Grad überschreitet, gilt es aufgrund der Vielzahl an Aspiranten vorsichtig zu Werke zu gehen – im unteren Teil ist die Steinschlaggefahr durchaus ein Thema. Am Gipfel angekommen genießen wir zum zweiten Mal an diesem Tag das herrliche Panorama – wir können uns Zeit lassen, denn auch heute geht es wieder völlig gewitterfrei durch den Tag. Der Abstieg führt uns dann über Sulzenau- und Pfaffenferner zunächst Richtung Hildesheimer Hütte, wobei wir uns nach dem Pfaffenjoch auf den linken Rand des Pfaffenfernens zubewegen. Über Moränenschutt geht es hinunter, bis wir schließlich den Wanderweg von der Hildesheimer zur Siegerlandhütte erreichen. Nach einem zwischenzeitlichen Gegenanstieg hinauf zum Gamsplatzl laufen wir schließlich auf der Siegerlandhütte im hintersten Windachtal ein. Unser mittlerweile spürbares Kaloriendefizit veranlasst uns beim Abendessen zum ersten Mal dazu, um Nachschlag anzusuchen. Erfreulicherweise wird uns dieser auch gewährt. Am nächsten – wiederum strahlend schönen – Morgen machen wir uns auf den Weg Richtung Sonklarspitze. Die angenehme Steigung lässt uns nach und nach auf Betriebstemperatur kommen. Weiter oben folgt dann noch richtig schöne, leichte Kletterei, bevor wir

Ausbildungsgruppe



schließlich den Gipfelfirn erreichen. Unschwer geht es die letzten Meter hinüber zum Gipfelkreuz – genüsslich lassen wir unsere bisherigen Tagesetappen Revue passieren. Was für eine gelungene Rundtour!

Mittlerweile schieben sich immer wieder ein paar Wolken vor die Sonne – wir steigen nach einer Stärkung ab. Schnell liegt der felsige Teil des Ostgrats hinter uns und wir queren den Übeltalferner hinüber zur Müllerhütte. Da es erst Mittagszeit ist, gönnen wir uns kurzentschlossen eine erneute Kaffeepause. Die allgemein gute Stimmung wird auch durch ein „interessantes“ Gespräch mit einem Alleingänger nicht getrübt, das in einem kleinen Disput und relativ abrupt endet. Es ist schon erstaunlich, wie ignorant und blauäugig manche Leute hier unterwegs sind. Meiner persönlichen Ansicht nach ist die Spaltensituation alles andere als trivial; das zeigt nicht zuletzt die Tatsache, dass im Laufe der vier Tage jeder von uns einmal mit einem Bein in eine Spalte getappt ist. Wir machen uns – selbstverständlich angeseilt – auf den Weg zu unserem letzten Etappenziel, dem herrlich gelegenen Becherhaus. Seine einzigartige Lage auf einem Felssporn in knapp 3200 Metern Höhe hoch über dem Übeltalferner verhilft diesem „Wolkenschloss“ regelmäßig in die bergsteigerischen Medien. Kann es einen würdigeren Abschluss einer Gebietsdurchquerung geben? An diesem Nachmittag ist es so warm und windstill, dass wir problemlos im Shirt auf der Terrasse sitzen können – Wahnsinn. Als sich am späten Nachmittag schließlich doch eine Ge-

Ausbildungsgruppe

witterstimmung anbahnt, gönnen wir uns in unserem Zimmer ein kleines Schläfchen. Den Sonnenunter- bzw. -aufgang nutzen wir ausgiebig zum Schauen und Staunen bzw. zum Fotografieren und machen uns an unserem letzten Tag an den langen Abstieg zurück nach Maiern im Ridnauntal, wo sich für uns der Kreis schließt. Eine rundum gelungene Tour findet schließlich ihr Ende und prall gefüllt mit Erlebnissen machen wir uns auf den Rückweg in die Heimat.

Christopher Rose



Schöne Kletterei im Anstieg zur Sonklarspitze

HOLZBAU BLÜMLEIN

DACHSTÜHLE • ZIEGELEINDECKUNG • ALTBAUSANIERUNG

PHILIPP BLÜMLEIN
Zimmerermeister

Breitweidig 25

91301 Forchheim

Mobil 0179 · 5981355

Fon 09191 · 340210

Fax 09191 · 3402129

Mail info@holzbau-bluemlein.de



Kurse und Führungstouren

September 2017 bis März 2018 - Alles auf einen Blick:

Kategorie	Nummer	Datum	Bezeichnung	Ort
Grundausbildung	2017_027	01.12.- 02.12.17	GPS-Kurs	Fränkische Schweiz
Klettern	2017_024	06.11. + 13.11.17	Basiskurs Klettern	Kletterhalle Magnesia
Klettern	2018_002	15.01.- 16.01.18	Basiskurs Klettern	Kletterhalle Magnesia
Klettern	2017_025	29.11. + 01.12.17	Aufbaukurs Klettern	Kletterhalle Magnesia
Klettern	2018_003	26.02. + 27.02.18	Aufbaukurs Klettern	Kletterhalle Magnesia
Klettern	2017_026	13.12.17	Sturztraining	Kletterhalle Magnesia
Klettersteig	2018_001	07.01.18	Klettersteigkurs	Hersbrucker Schweiz
Alpin Winter	2018_004	02.02.- 04.02.18	Skitour Einsteiger	Zentralalpen
Alpin Winter	2018_005	16.02.- 18.02.18	Tiefschneekurs / Freeride	Zentralalpen
Alpin Winter	2018_006	02.03.- 05.03.18	Skitour Fortgeschrittene	Sesvennagruppe
Alpin Winter	2018_007	23.02.- 25.02.18	Skitour Fortgeschrittene	Zentralalpen
Alpin Winter	2018_008	09.03.- 11.03.18	Skitour Fortgeschrittene	Zentralalpen
Alpin Winter	2018_009	16.03.- 19.03.18	Skitour Fortgeschrittene	Pragser Dolomiten
Klettersteig	2018_010	12.03.- 15.03.18	Klettersteige am Gardasee	Gardasee

Unsere Teilnahmebedingungen, das Anmeldeverfahren, die Inhalte der einzelnen Kurse sowie die nötigen Voraussetzungen kannst Du im Detail auf den Folgeseiten nachlesen.

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik wende Dich bitte an unsere Geschäftsstelle oder unser Ausbildungsteam unter ausbildung@dav-forchheim.de.



*Gordischer Knoten oder Lehrbuchstandplatz?
(Foto: Dirk Sachse)*

Anmeldung

Verwende bitte unser Anmeldeformular Ausbildung (hier aus dem Heft oder auf unserer Homepage unter „Ausbildung“) und schicke dieses ausgefüllt per Post, Fax oder Email an unsere Geschäftsstelle.

Per Email:

geschaeftsstelle@dav-forchheim.de

Per Fax:

09191-3515605

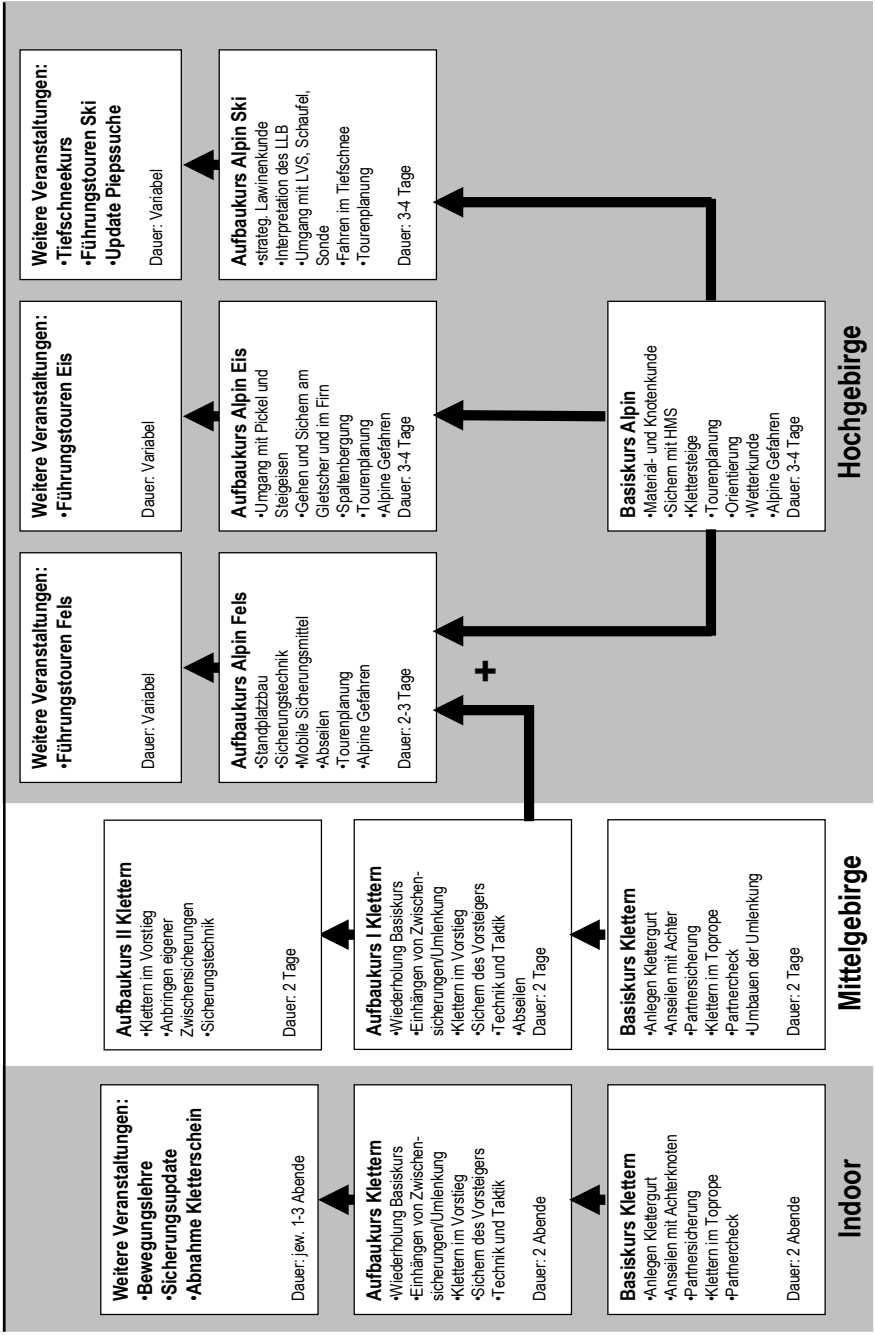
Per Post:

Wiesentstr. 2
91301 Forchheim

Die Geschäftsstelle bestätigt Dir die Anmeldung bzw. informiert Dich über den Wartelistenplatz.

Anmeldeschluss ist **14 Tage** vor Veranstaltungsbeginn.

Ausbildungsstruktur der Sektion Forchheim des DAV



Anmeldeformular Ausbildung



Name

Vorname

Geburtsdatum

Strasse

Hausnummer

Telefon

PLZ

Wohnort

Email

BIC

Name des Kreditinstituts

IBAN

Kontoinhaber

DAV-Mitgliedsnummer

Kursnummer

Kursbezeichnung

Kursdatum

Verbindliche Anmeldung und SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Veranstaltung an und bestätige, dass ich die Teilnahmebedingungen des DAV Forchheim gelesen und verstanden habe und diese akzeptiere.

Ich ermächtige den DAV Forchheim (Gläubiger-ID: DE67ZZZ00000205761), einmalig die anfallende Kursgebühr von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Gleichzeitig weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Sektion Forchheim auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Als eindeutige Mandatsreferenz gilt dabei die Verknüpfung von Kursnummer und DAV-Mitgliedsnummer.

Ort und Datum

Unterschrift

Wichtige Hinweise:

- Die Anmeldung bitte gescannt per Email an geschaeftsstelle@dav-forchheim.de oder per Fax an 09191-3515605

Kurse und Führungstouren

September 2017 bis März 2018 – Im Detail:

VORANKÜNDIGUNG: Klettersteige am Gardasee

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Klettersteigtouren am Gardasee • Verbesserung des persönlichen Könnens 	<ul style="list-style-type: none"> • Tourenplanung und Taktik auf langen Klettersteigtouren
Vorkenntnisse Leistungsprofil	<ul style="list-style-type: none"> • Klettersteigkurs für Einsteiger oder entsprechende Erfahrung 	<ul style="list-style-type: none"> • Kondition für Tagestouren von 6-8 Stunden und ca. 1000hm
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Klettersteigausrüstung nötig • Klettersteigbremse und Helm bei der Sektion ausleihbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Max. 4 Teilnehmer • Anmeldeschluss ist drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
12.03.- 15.03.18	2018_010	80,- €	Gardasee	Jens Werchau werchaujens(at)gmail.com

Tourenplanung mit GPS

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie und Tourenplanung mit den Programmen Oziexplorer und Basecamp • Punkte auf der Karte finden 	<ul style="list-style-type: none"> • Positionsbestimmung im Gelände • Einer Route folgen • Track aufzeichnen • Evtl. Geocaching
Vorkenntnisse Leistungsprofil	<ul style="list-style-type: none"> • Interesse an der Materie 	
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • GPS-Gerät bitte mitbringen, falls vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> • Max. 8 Teilnehmer

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
01.12.- 02.12.17	2017_027	10,- €	Fränkische Schweiz	Dirk Sachse dirk-sachse(at)t-online.de

Basiskurs Klettern Indoor

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anlegen des Klettergurtes • Anseilen mit Achterknoten • Partnersicherung 	<ul style="list-style-type: none"> • Klettern im Toprope • Partnercheck
Vorkenntnisse Leistungsprofil	<ul style="list-style-type: none"> • Spaß an der Bewegung 	
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Hüftsitzgurt, Kletter- schuhe, Sicherungsgerät nötig • Max. 6 Teilnehmer 	<ul style="list-style-type: none"> • Halleneintritt ist zusätzlich vor Ort zu entrichten • Abendkurs, jeweils 17.00 bis 20.00 bzw. 18.00 bis 21.00

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
06.11. + 13.11.17	2017_024	15,- €	Kletterhalle Magnesia	Markus Benning ich(at)markusbenning.de
15.01.- 16.01.2018	2018_002	15,- €	Kletterhalle Magnesia	Geli Schmidl Angelikaschmidl(at)gmx.net

Aufbaukurs Klettern Indoor

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung Basiskurs • Sichern des Vorsteigers 	<ul style="list-style-type: none"> • Klettern im Vorstieg • Bewegungslehre
Vorkenntnisse Leistungsprofil	<ul style="list-style-type: none"> • Basiskurs Klettern Indoor oder entsprechende Erfah- rung 	
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Hüftsitzgurt, Kletter- schuhe, Sicherungsgerät nötig • Max. 6 Teilnehmer 	<ul style="list-style-type: none"> • Halleneintritt ist zusätzlich vor Ort zu entrichten • Abendkurs, jeweils 18.00 bis 21.00

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
29.11. + 01.12.17	2017_025	15,- €	Kletterhalle Magnesia	Wenzel Schneider wenzel_schneider(at)web.de
26.02. + 27.02.18	2018_003	15,- €	Kletterhalle Magnesia	Jens Werchau werchaujens(at)gmail.com

Sturztraining

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Sturzangst überwinden• „Sicher“ stürzen	<ul style="list-style-type: none">• Verhalten beim Sichern
Vorkenntnisse Leistungsprofil	<ul style="list-style-type: none">• Aufbaukurs Klettern Indoor oder entsprechende Erfahrung	
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">• Hüftsitzgurt, Kletterschuhe, Sicherungsgerät nötig• Max. 6 Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none">• Halleneintritt ist zusätzlich vor Ort zu entrichten• Abendkurs, 18.00 bis 21.30

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
13.12.17	2017_026	10,- €	Kletterhalle Magnesia	Wenzel Schneider wenzel_schneider(at)web.de

Klettersteigkurs für Einsteiger

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Anlegen des Klettergurtes• Anlegen und Handhabung der Klettersteigbremse	<ul style="list-style-type: none">• Begehung einer gesicherten Steiganlage• Tourenplanung
Vorkenntnisse Leistungsprofil	<ul style="list-style-type: none">• Kondition für eine Tages-tour von 4-5 Stunden	
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">• Klettersteigausrüstung nötig• Klettersteigbremse und Helm bei der Sektion aus-leihbar	<ul style="list-style-type: none">• Max. 6 Teilnehmer

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
07.01.18	2018_001	5,- €	Hersbrucker Schweiz	Harald Merz sfly(at)gmx.de



Tiefschneekurs / Freeride

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Fahren im Tiefschnee bei wechselnden Schneeverhältnissen 	<ul style="list-style-type: none"> • Risikomanagement • Umgang mit LVS, Schaufel, Sonde
Vorkenntnisse Leistungsprofil	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbaukurs Alpin Ski oder entsprechende Erfahrung • Zügiges Befahren von schwarzen Pisten 	<ul style="list-style-type: none"> • Kondition für Touren mit 4-5 Stunden bzw. ca. 500-800hm im Aufstieg
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Skitourenausrüstung nötig • LVS/Schaukel/Sonde bei der Sektion ausleihbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Max. 6 Teilnehmer

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
16.02.- 18.02.18	2018_005	50,- €	Zentralalpen	Martin Maier martin_sm(at)web.de



*Auf Skitour in den Bayerischen Alpen
(Foto: Franz Kraft)*

Skitouren für Einsteiger

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Skitour 	
Vorkenntnisse Leistungsprofil	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbaukurs Alpin Ski oder entsprechende Erfahrung • Zügiges Befahren von schwarzen Pisten 	<ul style="list-style-type: none"> • Kondition für Touren mit 4-6 Stunden bzw. ca. 800hm im Aufstieg
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Skitourenausrüstung nötig • LVS/Schaufel/Sonde bei der Sektion ausleihbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Max. 5 Teilnehmer

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
02.02.- 04.02.18	2018_004	45,- €	Zentralalpen	Helmut Sentner familie.sentner(at)t-online.de

Skitouren für Fortgeschrittene

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Skitour 	
Vorkenntnisse Leistungsprofil	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbaukurs Alpin Ski oder entsprechende Erfahrung • Zügiges Befahren von schwarzen Pisten 	<ul style="list-style-type: none"> • Fahren im Tiefschnee • Kondition für Touren mit 6-8 Stunden bzw. bis ca. 1200hm im Aufstieg
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Skitourenausrüstung nötig • LVS/Schaufel/Sonde bei der Sektion ausleihbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Max. 5 Teilnehmer

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
02.03.- 05.03.18	2018_006	80,- €	Sesven- nagruppe	Dirk Sachse dirk-sachse(at)t-online.de
23.02.- 25.02.18	2018_007	45,- €	Zentralalpen	Helmut Sentner familie.sentner(at)t-online.de
09.03.- 11.03.18	2018_008	45,- €	Zentralalpen	Helmut Sentner familie.sentner(at)t-online.de
16.03.- 19.03.18	2018_009	80,- €	Pragser Dolo- miten	Dirk Sachse dirk-sachse(at)t-online.de

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Die Anmeldung zu unseren Veranstaltungen erfolgt schriftlich durch Einsenden des Anmeldeformulars an die Geschäftsstelle der Sektion (per Email, Fax, Post).

Anmeldeschluss ist 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, sofern nicht anders vermerkt.

Teilnahme / Gebühren

Unsere Veranstaltungen richten sich an alle interessierten Mitglieder der Sektion Forchheim. Mitgliedern anderer DAV-Sektionen steht unser Angebot offen, allerdings bei doppelter Gebühr.

Das Mindestalter für unsere Veranstaltungen beträgt i.d.R. 18 Jahre, sofern nicht anders vermerkt. Bei Minderjährigen ist immer die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten nötig.

Alle Teilnehmergebühren werden per Lastschrift eingezogen. Eine Barzahlung

ist NICHT möglich! Die Teilnehmergebühren umfassen die Ausbildungs- bzw. Führungsleistung durch unsere Leiter, nicht jedoch Fahrt-, Übernachtungs-, Verpflegungs- und sonstige Kosten.

Rücktritt

Bei Rücktritt von einer Veranstaltung werden 50% der Kursgebühr einbehalten. Sollten für den Kurs bereits Reservierungsgebühren angefallen sein, so sind diese zusätzlich zu übernehmen.

Vorkenntnisse und Leistungsprofil

Notwendige Vorkenntnisse und Anforderungen sind bei den Veranstaltungen aufgeführt. In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie um eine kritische Selbsteinschätzung. Unsere Leiter können ggf. einen Ausschluss von der Veranstaltung aussprechen.

Absage durch die Sektion und Ausschluss

Wird eine Veranstaltung im Vorfeld durch die Sektion abgesagt, werden keine Gebühren fällig.

Erfüllt ein Teilnehmer die angegebenen Voraussetzungen nicht, kann er von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden. Ebenso kann eine Veranstaltung aus Gründen höherer Gewalt (Wetter, Lawinengefahr) abgebrochen werden. In beiden Fällen besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung.

Bildrechte

Mit der Anmeldung zu Sektionsveranstaltungen wird automatisch das Einverständnis zur Bildnutzung im Rahmen der Vereinsarbeit gegeben (Homepage, Programmheft, Vorträge).


Bergsport und Risiko

Eine 100%-ige Sicherheit bei alpinen Unternehmungen gibt es nicht. Unsere erfahrenen und qualifizierten Trainer und Fachübungsleiter sind stets darum bemüht, das Risiko beim Bergsport durch eine sorgfältige Planung und Leitung ihrer Veranstaltungen zu minimieren. Das verbleibende Restrisiko trägt der Teilnehmer selbst.

Boulderia - Neunkirchen am Brand



täglich geöffnet
von 9.00-22.00

Preise Winter: 6/8/9€, Gruppenermäßigungen - www.boulderia.de oder 



BENNO DORN

MEISTERBETRIEB DER INNUNG

HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR

Stefan Dorn

Inhaber, Installateur- und Heizungsbauer-Meister

Buckenhofener Str. 63 · 91301 Forchheim

Tel.: 091 91/3 12 30

www.haustechnik-dorn.de

Innovative Heizlösungen • Badgestaltung
Wartung & Service • Flaschnerarbeiten
Gasvertrieb • Regenwassernutzung
Wasserbehandlung

...wir beraten Sie gerne!



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

„Wer viel bewegen will,
braucht **starke Partner**“



BÖGELEIN & DR. AXMANN
FORCHHEIM | **RECHTSANWÄLTE** | HAMBURG

**Mario
Bögelein**

Rechtsanwalt
*Fachanwalt für
Bank- und
Kapitalmarktrecht*

**Dr. Martin
Axmann**

Rechtsanwalt

**Rouven
Spruth**

Rechtsanwalt

**Christian
Walter**

Rechtsanwalt (ang.)
*Fachanwalt für
Bank- und
Kapitalmarktrecht*

**Peter
Hack**

Rechtsanwalt
(ang.)

Bank- und Kapitalmarktrecht · Gesellschaftsrecht · Steuerrecht · Baurecht
Recht der erneuerbaren Energien · Medizinrecht · Arzthaftungsrecht

Ehe- und Familienrecht · Erbrecht · Arbeitsrecht · Vertrags- und Schadensrecht
Verkehrsrecht · Verwaltungsrecht · Strafrecht

Luitpoldstraße 3
91301 Forchheim

Tel. (09191) 616 88-0
Fax (09191) 616 88-20

sued@boegelein-axmann.com
www.boegelein-axmann.com



Mario Bögelein

Rechtsanwalt
*Fachanwalt für
Bank- und
Kapitalmarktrecht*

Günter Preis

Steuerberater
Dipl. Finanzwirt (FH)

Teresa Walter

Steuerberaterin (ang.)
Diplom-Juristin Univ.
Wirtschaftsjuristin
(Univ. Bayreuth)

Luitpoldstraße 3
91301 Forchheim

Tel. (09191) 616 88-30
Fax (09191) 616 88-40

info@illuminas.de
www.illuminas.de

Rechtsberatung
Steuerberatung



Gerhard Hagen
Fotografie | Film
www.gerhard-hagen.de

Architektur | Image | Industrie

Auf der Suche nach einem neuen Garagentor?



Gargentore finden Sie bei Ihrem Metallbaufachbetrieb:

HERMANN
ZOCHER GM
BH



Hainstraße 35
91301 Forchheim
Tel: 09191 - 13220
info@metallbau-zocher.de

www.metallbau-zocher.de

Mountainbikegruppe

Leitung: Christian Kupfer, Matthias Wölfel

Mountainbike Wochenende in Saalbach-Hinterglemm Vom 2. bis 5 Juni 2017

Nach zahlreichen Touren zu Saisonbeginn in der Fränkischen stand Anfang Juni als Highlight ein Mountainbike-Wochenende in Saalbach-Hinterglemm auf unserem Programm. Eingerahmt von den Pinzgauer Grasbergen und umgeben von den Kitzbühler Alpen gilt Saalbach schon seit vielen Jahren als führende Mountainbike-Region in Österreich. Da sie ein Wegenetz von ca. 400 km Bikestrecken in allen Schwierigkeitsstufen umfasst, lässt sie keine Wünsche offen.



Los ging es am Freitagmorgen mit dem gerade eingetroffenen neuen DAV- Bus.

Nach 5-stündiger Anreise sind wir in unserem Appartementhaus Liemer angekommen, das gerade einmal 200 Meter von der Talstation entfernt und direkt an den

Mountainbikegruppe

Abfahrten blue/red-Line liegt.

Nach kurzem Einchecken war noch Zeit für eine Feierabendrunde Richtung Hinterglemm. Dort konnten wir einen Vorgeschmack auf die perfekt angelegten Trails (Blue Line und Milka Line) bekommen.

Am zweiten Tag ging es bei herrlichem Sonnenschein über den Panorama-Trail und die Schönleitenhütte zum Assitzkopf und von dort aus weiter über die alte Schmiede Richtung Leogang.

Beim Downhill auf perfekt angelegten Trails nach Leogang kam jeder auf voll auf seine Kosten.

Unten angekommen konnte sich kaum einer ein Grinsen verkneifen. Gemeinschaftlich entschieden wir ca. 1000 Höhenmeter am Stück hoch zu kurbeln - für den einen oder anderen eine ganz neue Herausforderung. Oben angekommen konnten wir uns an der alten Schmiede stärken und für den notwendigen Flüssigkeitsausgleich sorgen. Die Abfahrt über den Wurzeltrail und Panoramatrail nach Saalbach verlangten nochmals sehr gutes Fahrgeschick.

Am dritten Tag meinte es der Wettergott nicht so gut mit uns. Deshalb entschied sich der eine Teil der Teilnehmer nach dem ersten Regenschauer für eine längere Einkehr. Der andere Teil der Gruppe hingegen fuhr hoch zum Hochalm-Trail und konnte dort eine herrliche Aussicht genießen, bevor es auf dem Downhill nach Hinterglemm auf zwar sehr nassen und schlammigen aber gut befahrbaren Trails wieder bergab ging.

Nach einer Einkehr und erneuten Schlamm-schlacht bei einer weiteren Abfahrt ent-



schieden wir uns für einen Abbruch und einen anschließenden Saunaabend mit abwechslungsreichen Aufgüssen.

Zum Ausklang ging es am vierten Tag hoch zum Westgipfel Richtung Hubertalm; denn bei perfekten Mountainbike-Bedingungen wartete der legendäre Hacklberg-Trail auf uns.

Aufgrund der Erfahrungen der Vortage

Mountainbikegruppe

war jeder sehr schnell in seinem „Downhillflow“ und beanspruchte seine Federkabeln aufs Maximum.

Bevor wir die Heimreise antraten, stärkten wir uns auf der Hütte und waren uns alle einig, dass ein MTB- Wochenende mit der DAV- Gruppe nächstes Jahr wieder auf die „to do“-Liste muss. Die Vorgespräche für die 2018-Tour laufen bereits.

Die Gruppenleiter Matthias und Christian waren von dem Ablauf sehr begeistert. Es hat einfach alles gepasst und es waren auch keinerlei nennenswerte Stürze zu verzeichnen. Vor allem möchten wir ein großes Lob an die Teilnehmer aussprechen. Man hat gemerkt, wie sich jeder vorsichtig an seine Grenzen rangetastet und dadurch ein Stück mehr Sicherheit auf seinem Bike gewonnen hat. Wenn man dann nach dem Downhill das Grinsen in den Gesichtern sieht „EINFACH LÄSSIG“ (Bikespruch des Wochenendes).check Matthias.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Touren mit Euch!

Alle, die Spaß am Mountainbiken haben, gerne in der Gruppe fahren und Wert auf Geselligkeit legen, sind herzlich willkommen! Wer Interesse hat und in den Verteiler für die nächsten Touren (rund um Forchheim) aufgenommen werden möchte, bitte Info an folgende E- Mailadresse: mtb@dav-forchheim.de

Eure Gruppenleiter Christian & Matthias



Höhlengruppe



Leitung: Axel Hack
Susanne Lorz

Programm Winter 2017 **Höhlen- und Karstgruppe Fränkische Schweiz**

Die HKFS - eine Untergruppe der DAV Sektion Forchheim - versteht sich als eine Organisation von Freizeitspeläologen. Ihr vorwiegendes Arbeitsgebiet ist der Bereich der Fränkischen Alb. Hier ist die HKFS aktiv bei der Erfassung von Höhlenobjekten, dem Höhlenschutz und der Höhlensäuberung. Dabei ist die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen (z. B. bei Fledermauszählungen, -nistkästenbetreuung, Katasterarbeiten) selbstverständlich. Die Voraussetzungen dafür schafft die Gruppe zunächst durch die theoretische und praktische Ausbildung ihrer eigenen Mitglieder in internen Seminaren, Vorträgen und im Sicherheitstraining. Letzteres auch besonders im Zusammenhang mit der Aus- und Weiterbildung am Höhlenseil für Schachthöhlen, weswegen wir uns auch bevorzugt unseren Schachthöhlen zuwenden. Darüber hinaus ermöglicht die HKFS im Rahmen von Befahrungen auch interessierten Nichtmitgliedern einen sicheren und naturverträglichen Besuch unserer Höhlen, wobei sie um Verständnis für die Schönheit der wunderbaren Naturerscheinungen und deren Schutzwürdigkeit wirbt und Aufklärungsarbeit leistet.

Unsere Aktivitäten im Einzelnen:

- Theoretische und praktische Ausbildung (Fledermausbestimmung, Vermessung und Kartierung von Höhlen, Geologie, Orientierung)
- Seiltechnik (Sicherungsmaßnahmen, Aufstieg und Abseilen)
- Sicherheitstraining für Höhlenfahrer (Sicherheit geht vor Abenteuer)
- Unterstützung beim Schutz und der Sanierung von Höhlen und Karstobjekten
- Fledermauszählungen im Winter, Fledermausnistkästen im Sommer
- Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit mit anderen Gruppen (Höhlen- und Klettergruppen, Natur- und Landschaftsschutz)
- Aufklärungsarbeit in der Öffentlichkeit
- Befahrungen auch mit interessierten Nichtmitgliedern
- AV-Shows, gesellige Veranstaltungen

Höhlengruppe

Termine	Aktivitäten HKFS
einmal im Monat 19:30 Uhr	<i>HKFS Monatstreffen</i> <u>Meist</u> zweiter Donnerstag im Monat. Der jeweils nächste Termin wird am Monatstreffen bekanntgegeben!
August	<i>Radtour</i> mit Hannes und Rainer
Oktober	<i>Weinwanderung</i> Eine liebgewonnene Tradition. Christian nimmt uns mit auf eine Tour durch die Weinberge.
November ***	<i>Gansessen in Steinamwasser</i> Vorher geht es natürlich noch in die Höhle ohne Namen...
Dezember	<i>Winterwanderung</i> Zusammen machen wir uns auf durch die – hoffentlich verschneite – Landschaft zum Wandern.
26. Dezember 17 Uhr Oswaldh.	<i>Höhlenweihnacht</i> Natürlich gibt es auch dieses Jahr wieder eine Höhlenweihnacht.
Februar ***	<i>Alpine Höhle</i> Österreich lockt mit diversen ‚Klassikern‘. Welche Höhle wir angehen wollen, wird noch nicht verraten...
Jan/Feb 2018	<i>Fledermauszählungen</i> In den Monaten Januar und Februar sind wir wieder in Sachen Fledermauszählung unterwegs.

Für die mit *** gekennzeichneten Programmpunkte ist eine Anmeldung (bei Axel Hack, Tel. 0162 / 7518876) erforderlich.

Die immer schnelllebigere Gesellschaft macht auch vor unserer Höhlengruppe nicht Halt und so legen wir viele Termine erst bei unseren Monatstreffen fest.

Interessierte sind bei unseren monatlichen Treffen immer willkommen. Wer sich also - auch nur unverbindlich - über unsere Aktivitäten genauer informieren möchte, kann gern zum **Monatstreffen** bei uns erscheinen:

Unsere regelmäßigen Gruppentreffs finden meist am zweiten Donnerstag des Monats in den JDAV-Räumen bei der Magnesia statt und beginnen um 19:30 Uhr. Da auch unsere Monatstreffen teils an einem anderem Datum stattfinden, ist es ratsam vorher mit uns Kontakt aufzunehmen; eine kurze Mail an hoehlengruppe@dav-forchheim.de genügt ...

Höhlengruppe

Warum eigentlich Höhlen?

Ein neuer Artikel muss mal wieder her, aber über was schreiben?

Die Dachstein-Tour 2016, unsere Frankreich-Exkursion oder die Spanien-Expedition, von der ich just zurückgekehrt bin? Alles interessante Themen, die sicherlich verdeutlichen, dass die ‚kleine‘ Höhlengruppe des DAV-Forchheims bei großen Expeditionen und Touren mitmischt. Aber diesmal soll es darum gehen, warum es Mitglieder unserer Gruppe überhaupt immer wieder in Höhlen zieht...

Faszination und Leidenschaft

Das bringt uns zuerst zu der Frage nach dem Warum.

Warum drängt es uns überhaupt immer wieder Höhlen zu befahren? Diese ‚dunklen Löcher‘ sind wahrlich ungastliche Orte: Enge, Kälte, Nässe, Lehm, krabbelndes Getier – alles Eigenschaften, die nicht allzu einladend sind.

Dennoch zieht es uns immer wieder, nahezu magisch, in die Unterwelt unserer Erde.

Diese Orte, direkt unter unseren Füßen sind eine Welt für sich. Komplexe, in sich geschlossene Ökosysteme, die wir erfahren und erleben dürfen. Tief unter der Erde verborgene Kammern, Gänge und Hallen mit oftmals bizarrem Sinterschmuck und Höhlentieren üben eine Faszination aus, eben weil sie nur schwer zu erreichen sind, aber dennoch direkt vor unserer Haustüre liegen. Vieles ist noch unerforscht; die komplexen ökologischen Zusammenhänge, Kristallwachstum (wie in der von der FHKF kürzlich erschlossenen Zinnberg Höhle) oder hydrologische Eigenschaften einer ganzen Region, um nur einige zu nennen.



Gouffre de la Légarde, Frankreich

Kameradschaft

Die Speläologie (Höhlenforschung) ist nur im Team möglich. Jeder hat seine Stärken, seine Spezialgebiete. Man ist auf sein Team angewiesen, mit all seinen Schwächen und Stärken.

Bei Höhlenbefahrungen geht es immer ums Team. Hat einer keinen ‚guten Tag‘, wird das Team unweigerlich umkehren, um keinen zu gefährden. Denn das ist das wichtigste: Sicherheit kommt immer vor dem Abenteuer! Ein Rettungs-Team ist in Höhlen nicht, wie etwa am Berg, in Minuten über das Mobiltelefon erreichbar. Wir bewegen uns in einer völlig abgeschiedenen Welt und das ist jedem bewusst!

Höhlengruppe

So ist es auch nicht verwunderlich, dass schwierige Touren die Mannschaft stark zusammenschweißen und Freundschaften entstehen lässt, die über Jahre und Länder hinweg bestehen bleiben.

Technik

Schon immer war der Einsatz von Technik in Höhlen entscheidend. Neben dem Können der einzelnen Kameraden sind wir auf Gedeih und Verderb auf Licht, Kleidung und Schachtausrüstung angewiesen. Nicht auszumalen, wenn einem das Licht unter der Erde ausgeht ...

Der Fortschritt hilft uns heutzutage natürlich stark mit der Entwicklung spezieller Höhlentechnik.

So stehen z.B. im Bereich der Seiltechnik immer wieder neue Geräte zur Verfügung. Diese müssen aber auch von allen sicher beherrscht werden. Deshalb gehören die Schulung an Seilen, Vermessungsinstrumenten und Befahrungstechniken zu unseren regelmäßigen Themen bei Monatstreffen und Übungswochenenden.

Forscherdrang

Wenn man dann in einer Höhle ist, die man noch nicht kennt, stellen sich automatisch folgende Fragen ein:

Was liegt hinter der nächsten Kurve? Wohin könnte die unterirdische Kluft ziehen? Woher kommt das Wasser und wo fließt es hin? Und schließlich: wäre eine Verbindung zweier Höhlen möglich?

Alle diese Fragen lassen sich nur lösen, wenn man weiter in die Höhlen vordringt! Es ist sicherlich auch das Abenteuer und die Suche nach Neuem, Verborgenen, das uns antreibt.

Oftmals dringen wir so an Orte vor, die, wenn überhaupt, nur wenige vor uns betreten haben. Dieses Gefühl ist unbeschreiblich. Es lässt uns die Gefahren und Beschwerlichkeiten vergessen, die solche Touren mit sich bringen und macht das ‚Gogern‘, wie es so schön auf Fränkisch heißt, aus!

Axel



Wer ist stärker?



Seilübung an der Esper Doline



*Schluf zum Réseau Nord,
Pourpeville, Frankreich*

Leitung: Adam Hörner, Dirk Sachse

Skitouren um die Wiesbadener Hütte im Januar 2017



Am Silvrettastausee



Der Piz Buin über dem Ochsentaler Gletscher



Wiesbadener Hütte

Am Freitag führen wir, Michi, Stepan und ich, mit der Gondel und Taxibus zur Bieler Höhe. Dort starteten wir unsere Skitour. Über den Silvrettastausee (2037 m) liefen wir durch das Ochsental zur Wiesbadener Hütte (2443 m). Wir sahen unterwegs keine Spuren. So waren wir sicher, dass wir alleine im Winterraum sein würden. So war es dann auch. Schnell war eingeeizt und das Essen kochte. Später, als es schon dunkel war, tauchten draußen noch zwei Stirnlampen auf. Wie angekündigt kamen noch zwei Forchheimer Skitourengeher an: Gunter und Andreas. Die Köstlichkeiten, die sie aus ihren (sehr großen) Rucksäcken zogen, wurden auch schnell zubereitet.

Am Samstag starteten wir zunächst in Richtung Osten und stiegen über den Tiroler Gletscher zum Ochsenkopf (3057 m) auf. Für den Gipfelaufschwung wurden die Ski deponiert und Steigeisen und Pickel kamen zum Einsatz. Wieder bei den Skiern angekommen führen wir von der Tiroler Scharte (2935 m) weiter nach Westen auf den Jamtalgletscher ab. Auf diesem stiegen wir zur Oberen Ochenscharte (2955 m) auf. Hier wechselten wir wieder auf Ski und fuhrten ein gutes Stück Richtung Wiesbadener Hütte ab. Da es noch so früh am Tag und das Wetter schön war, stiegen wir noch über den Vermuntgletscher zum Vermuntpass (2798 m) auf und fuhrten wieder zur Hütte ab.

Abends genossen wir die untergehende Sonne, als plötzlich drei einheimische Skifahrer von oben eintrafen und ankündigten, dass

noch acht weitere aus dem Tal hinstoßen würden. Der Winterraum der Hütte, welcher etwa für acht Personen ausgelegt war, sollte also voll werden. Es gab nicht für alle Sitzplätze, aber irgendjemand steht ohnehin immer, um Holz nachzulegen, zu

Bergsteigergruppe

kochen, abzuwaschen, Schnee zu holen oder Tee mit Rum zuzubereiten. So wurde es ein interessanter und gemütlicher Abend.

Am Sonntag startete ein Teil der Vorarlberger weit vor uns zum Piz Buin, während der Rest ausschief, da sie nur ins Tal abfahren wollte. Die Spuren der Frühaufsteher konnten wir nicht nutzen, da sie eine andere Route wählten als wir. Wir stiegen klassisch über die Grüne Kuppe (2579 m) zum Ochsentaler Gletscher auf und über diesen dann auf den Piz Buin (3312 m). Anschließend fuhren wir direkt wieder zur Bieler Höhe und mit Bus und Gondel zurück zum Auto. *Adam Hörner*



Gipfelbereich Ochsenkopf



In der Abfahrt auf dem Ochsentaler Gletscher



In der Abfahrt zurück zur Bieler Höhe



Kurz vor der Grünen Kuppe



Nachmittags die Sonne genießen



Stepan, Adam und Michi auf dem Ochsenkopf

Familiengruppe

Leitung:

Stefanie Rebhan (Tel.: 0163/9718811)

Elli Wenkemann

E-Mail: Stefanie.Rebhan@googlemail.com, familiengruppe@dav-forchheim.de

Rückblick 1. Halbjahr 2017

Im Februar 2017 machten sich 3 Familien auf zum Gipfel des Ochsenkopfes im Fichtelgebirge. Tauwetter hatte bereits eingesetzt, aber auch das Skifahren war noch möglich. Mit Schlitten im Schlepptau ging es bergan durch wunderschöne Winterlandschaft und über die Bleaml Alm, auf der wir noch die letzten Sonnenstrahlen genießen konnten, wieder zurück zum Parkplatz.

Im Mai trafen wir uns zur Begehung des Waldwipfelpfades in Ebrach, der in schwindelerregende Höhen führt. Auf dem Spielplatz beim Restaurant hatten die Kinder noch Möglichkeit, sich auszutoben.

Im Juli 2017 trafen wir uns auf dem Campingplatz in Betzenstein zum Zelten. Auf dem Programm standen natürlich ein Lagerfeuer, schöne Wanderungen mit Felsenkulisse und Aussichtspunkten (an dieser Stelle ergeht ein herzliches Dankeschön an Thiemo Wenkemann für das Lagerfeuer und die Planung der Wanderungen) rund um Betzenstein und ein Freibadbesuch zur Abkühlung im Betzensteiner Freibad.



Familiengruppe

Programm Familiengruppe 2/2017

20.08.: Wanderung von Doos zur Kuchenmühle

08.-10.09.: Wochenende auf DAV-Hütte bei Thuisbrunn

www.dav-mittelfranken.de/huetten/leitsberghaus

„Das einsam gelegene Leitsberghaus ist ein idealer Stützpunkt für Familien- und Wander- oder Klettergruppen. Es liegt in ruhiger, beschaulicher Lage westlich oberhalb des Trubachtales, am Waldrand unterhalb des Leitsberggipfels und ist eine gemütliche Bergunterkunft. Man hat eine herrliche Aussicht über die Fränkische Schweiz. Die Hütte ist über einen neu angelegten Flurbereinigungsweg bequem von Thuisbrunn zu erreichen.“

Weitere Informationen - auch zu weiteren Treffen - werden noch über den Verteiler bekanntgegeben, Kontakt unter familiengruppe@dav-forchheim.de.

Es sind noch **Mini-Abos verfügbar**
sowie einzelne **Restplätze buchbar.**

Käsröthe 21 • 91301 Forchheim
Gegenüber vom Königsbad



Im Winter
auf Sand

TENNISArena
Forchheim GmbH

Jetzt buchen
unter →

www.tennis-arena.de

Leitung: Karin Maisel, Tel. 09191/60656

DAV-Freizeitgruppe – Wanderführer

ab September 2017 – Februar 2018

Mi., 13.09.17 Wanderung: Pretzfelder Kirschenweg

Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz Magnesia, Bayreuther Str.

Einkehr: GH: Mühlhäuser in Wannbach

Führung: Erwin Wunder, Tel. 09194 – 5943

Mi., 11.10.167 BUSFAHRT: Weinfahrt nach Oberschwarzach

Treffpunkt: 09:00 Polizei Forchheim

Führung: Hans Ritschka, Tel. 09191 – 975467

Mi., 08.11.17 Wanderung: Gasseldorf nach Veilbronn

Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz Magnesia, Bayreuther Str.

Einkehr: GH: Landgasthof Lahner/ Müller, Veilbronn

Führung: Erich u. Loni Kintopp, Tel. 09133 – 4910

Hinweis: Wanderstöcke

Mi., 13.12.17 Wanderung: Rund ums Walberla zur Weihnachtsfeier

Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz Magnesia, Bayreuther Str.

Einkehr: Gasthof beim KRODER in Schlaifhausen

Führung: Karin Maisel, Tel. 09191 – 60656

Mi., 10.01.18 Wanderung: Willersdorf

Treffpunkt: 09:30 Uhr Unterer Röthenparkplatz Burk

Einkehr: GH: VASOLD in Willersdorf

Führung: Sepp Eibner Tel. 09191 – 15333

Mi., 14.02.18 Wanderung: Effeltrich nach Langensendelbach

Treffpunkt: 10:00 Uhr Globus - Parkplatz

Einkehr: GH: Zametzer in Langensendelbach

Führung: Peter u. Helga Leugner Tel. 09191 – 15436



Freizeitgruppe

Rückblick auf den Sommer 2017

Die Freizeitgruppe ist einfach „wind- und wasserfest“, d.h. bei jedem Wetter wandern im Durchschnitt etwa 50 Personen 2,5 Std. vormittags und am Nachmittag noch 1 – 1,5 Std. Eine kleinere Gruppe sucht sich 'ne kürzere Strecke aus. Beide Gruppen treffen sich dann beim Mittagessen. Alle Geburtstage werden mit einem Gedicht gratuliert.

Im Januar

Mit dem NEUEN Jahr begannen wir mit unserem Wanderführer Sepp Eibner die Schneewanderung „Über'n Auerberg nach Rettern“ zum Gasthaus Cafe Vasold.



Im Februar

Wanderung vom GLOBUS durch den Zweng nach Gosberg. Geführt von Peter und Helga Leugner bei sehr schönem Wetter. Im Gasthaus Schuhmann in Gosberg genossen wir das feine Fränkische Essen.

Freizeitgruppe



Im März

war unser Wanderziel eine Weihertour – Rund um NEUHAUS im Aischgrund. 2 ortskundige Führer erklärten uns auf den Naturkundlichen Lehrpfaden die Fischzucht. Da gibt es ja viele Regeln, die für die Zucht notwendig sind.

Wir wanderten durch den Garten vom Wasserschloss zu den Weihern. Auch die Jagdbestimmungen im gegenüber liegendem Wald konnten wir erfahren. Es gab ganz leckere Karpfen im Gasthof Schmidt in Neuhaus.

In dem Jagd- und Fischereimuseum war sehr viel zum bestaunen und unsere Fischer und Angler konnten sich von der Vielzahl der Infos fast nicht trennen.



Freizeitgruppe

Im April

Auf dem Programm stand Wandern und Kultur ins sagenhafte Rothenburg mit unserem DAV-Ehrenvorsitzenden Hans-Otto Neubauer. Wir waren erstaunt, dass es so viele versteckte Winkel und Aussichtspunkte in Rothenburg ob der Tauber gibt. Hans-Otto und Heidi zeigten uns die St.-Wolfgangskirche (Schäferkirche) und die bedeutende Stadtpfarrkirche St. Jakob, sie überragt die Stadt und beherbergt wertvolle Kunstschätze. Mit einer Begeisterung staunten alle. Grund für den Bau des Burgtors war eine Naturkatastrophe in Rothenburg. Das Tor bildet den Eingang in den Burggarten. Weiter ging's entlang der Stadtmauer. Es war eine sehr schöner Tag.



Freizeitgruppe

Im Mai

war unser Wanderziel Weißenhohe, der Seelacher Wald und das Lillachtal, um mit unserem Wanderführer Helmuth Braun, vom Edelweißverein, zu wandern.

Weißenhohe ist schon seit 30 Jahren Mitglied im DAV Forchheim. Unsere Wanderung führte uns von Weißenhohe bergauf, durch den Wald zum Gasthaus Pingold in Lilling.

Um Weißenhohe gibt's immer wieder völlig neue Wege, es ist eine herrliche Landschaft und die Freundschaft zum Weißenhoher Edelweißverein verbindet uns immer wieder.



Freizeitgruppe

Im Juni

ging's mit Franzi und Karin rund um den Zuckerhut, „bei herrlichem Sonnenschein“. Erst der Aufstieg durch den Wald, zum Zuckerhut, dann nach Kandorf zum Mittagessen auf der Terasse im Golfclub und anschließend über Wohlmuthshüll (494m) zu unserem Ausgang zurück.



Wanderführer – Treffen...

Am Forchheimer Greif Keller trafen wir uns noch im Juni um die Wanderungen für das nächste Jahr zu besprechen.



Freizeitgruppe

Im Juli

Betty Abwandner führte uns bei Regen von der Almrauschhütte durch den Hauptsmoorwald nach Roßdorf am Forst.

Die Mittagsrast bei super Fränkischer Küche fand im Gasthaus Brauhaus Sauer statt. Anschließend, im nahe gelegenen Keller gab's leckeren selbstgebackenen Kuchen. Alle waren zufrieden und wanderten zum Ausgangspunkt zurück.



Freizeitgruppe

Im August

wird uns Gerhard Holzmann und Günther Schulz nach Thuisbrunn führen. Im Gasthaus Salb in Oberehrenbach ist die Einkehr

Im September

wandern wir mit Erwin Wunder nach Pretzfeld um den Kultur Kirschenweg zu erkunden. Beim Mühlhäuser in Wannbach wird eingekehrt.

Im Oktober

unternehmen wir eine Weinfahrt mit dem BUS nach Oberschwarzach mit Hans Ritschka und Pepi Puritscher.

Im November

Führung: Mit Erich und Loni Kintopp wandern wir von Gasseldorf nach Veilbronn. Im Gasthaus Lahner/Müller kehren wir ein.

Im Dezember

Mit unserer Wanderung „Rund ums WALBERLA“ beschließen wir das Jahr mit unserer Weihnachtsfeier in Schlaifhausen beim Kroder.

Vielen Dank an alle Wanderführer(innen) und unserem Schlussmann Sepp Eibner.

Gäste sind herzlich willkommen.

Berg Heil und liebe Grüße

Karin Maisel



*Fränkische Bäckerei
seit 9 Generationen*

Hauptstrasse 23

91356 Kirchehrenbach

Tel. 0 91 91/91 56

Fax 0 91 91/91 70

mail: hofmann-baeckerei@t-online.de

Bericht der Jugend 2017

Nach wie vor ist der Andrang zum Kinderklettern, vor allem für die Jüngeren sehr groß. Unsere Gruppen sind alle ausgebucht und es gibt eine Warteliste.

Die Kinder kommen alle sehr regelmäßig zum Training und sind mit großem Eifer dabei. Die Jüngsten in der Kindergruppe von Mona und Alex können mittlerweile richtig klettern und sichern, teils auch schon im Vorstieg. Die Bouldergruppe der Jugend erfreut sich großer Beliebtheit.

Das Highlight – wie jeden Sommer – war unser Outdoorwochenende aller Gruppen mit über 30 Teilnehmern im Juli. Wir mieteten uns diesmal die Ranch auf dem Campingplatz in Betzenstein, um etwas wetterunabhängiger zu sein. Dort hatten wir eine überdachte Küche, Essplätze und eine eigene Feuerstelle. Die Jugendlichen und Betreuer reisten am Freitagnachmittag an. Nach dem Zeltaufbau, Einrichten der Küche, einigen Fitnessübungen wurde der Grill angeschmissen und der Abend gemütlich am Feuer mit unplugged Musik verbracht. In der Nacht gab es ein großes Gewitter.

Samstag morgen kamen dann die Kinder an. Nachdem noch alles sehr nass war, nutzen wir den Vormittag mit verschiedenen Spielen. Alex und Mona hatten sich einige Herausforderungen für uns ausgedacht. Endlich kam die Sonne und wir konnten dank des tollen neuen DAV Busses an den nächsten Felsen fahren. Es wurde geklettert bis die Finger rauchten. Nachmittags ging eine Gruppe nochmal Bouldern, die andere ins Schwimmbad. Abends stärkten sich alle bei Gegrilltem und Grünzeug, dann gab es noch ein Geländespiel im Wald. Das Lagerfeuer rundete den Abend ab. Alle Kinder gingen freiwillig ins Bett!

Sonntag wurden wir mit Sonne am Morgen belohnt und gingen gleich nach dem Frühstück noch mal ausgiebig klettern. Mittags war dann Zelt abbauen und aufräumen angesagt, bevor die Eltern ihre Kinder wieder abholten. Wir Betreuer fuhren die ganze Ausrüstung zurück in die Sektionsräume.

Durch die vielen Betreuer und älteren Jugendlichen, die gut mitanpackten, war das Wochenende rundum gelungen. Einen besonderen Dank an Mona und Alex, die alle Spiele organisierten, unseren Musikerinnen und den Meistern des Grills und Feuers! Der DAV Bus hat uns große Dienste geleistet und ist eine super Sache!

Jutta Strom-Haensch,

Klettergruppenkoordinatorin und rechte Hand/Frau des Jugendreferenten

Jugend der Sektion Forchheim



☎ **09191 9787680**

BOSCHSTRASSE 6 • FORCHHEIM



DIE **H**AARMANUFAKTUR

ANNA ZAMETZER

www.DIE-HAARMANUFAKTUR.DE

BESTE AUSSICHTEN MIT BESTER OPTIK

Foto: www.facebook.com/Altman.Fabian
Gipfelstürmer-Blog

POLARISIERENDE UND KONTRASTSTEIGERENDE
GLÄSER BIETEN BESTEN SCHUTZ FÜR IHRE AUGEN

OPTIK BRANDNER

APOTHEKENSTRASSE 8
91301 FORCHHEIM

Tel. 09191 970101 www.optik-brandner.de
Di. - Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr



Klettergruppe

Leitung: Nils Grube
Tel. 0170/4128686
E-Mail: info@pathfinder-outdoor.de

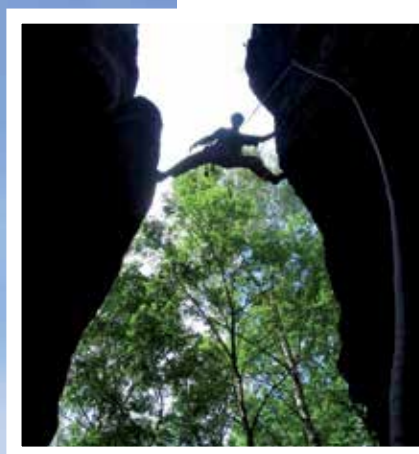
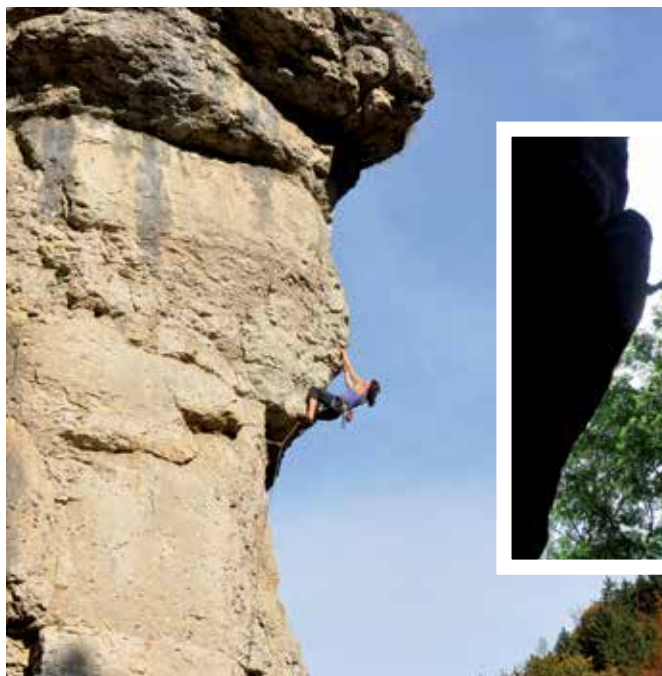
Die Klettergruppe des DAV Forchheim ist der Treffpunkt für alle Sportkletterer in unserer Sektion.

Hier kann jede/r nach Lust und Laune mitmachen, wir setzen lediglich eigenständiges Klettern (mindestens im 6. Grad) und Beherrschung der aktuellen Sicherungstechnik voraus.

Im Sommer sind wir meist in vielen kleinen je nach Schwierigkeitsgrad aufgeteilten Einzelgruppen unterwegs, die sich 1-2mal pro Woche an unterschiedlichen Felsen treffen.

Auch das Alpin- und im Winter Eisklettern stehen bei uns regelmäßig auf dem Programm, ebenso wie Kletterurlaube in den Sportklettergebieten Europas. Im Winter oder bei sehr widrigem Wetter treffen wir uns meist in den regionalen Boulder- und Kletterhallen.

*Ansprechpartner:
Nils Grube*



Ortsgruppe Weißenohe

**Heimat- und Touristenverein
Edelweiß
Weißenohe und Umgebung e.V.**

Leitung: Michael Stumpf



Jahresprogramm 2017

Datum	Veranstaltung
9./10. September 2017	Gebirgsfahrt
24. September 2017	Stadtbesichtigung Bamberg
07. Oktober 2017	Weinfest
18. November 2017	Jahreshauptversammlung
23. Dezember 2017	Hüttenweihnacht

Öffnungszeiten des Vereinsheimes: Freitag, 18:30 bis 23:00 Uhr

Ortsgruppe Weißenohe

Der Heimat- und Touristenverein „Edelweiß“ Weißenohe – Ein kleiner Rückblick – mal ganz anders!

Vereinsführung ist bei über 400 Mitgliedern viel Arbeit und Engagement, macht aber auch viel Freude und ist wichtig für unsere Zukunft.

Dazu im Zusammenhang der Veranstaltungen des 1. Halbjahres ein paar Beispiele:

Die OG Weißenohe pflegt rund um Weißenohe ca. 85 km Wanderwege (Hinweis auf unsere Internet-Seite www.htv-weissenoe.de). Der Vater nahezu aller Wanderwege ist der heutige Ehrenvorsitzende Helmuth Braun, der mit großem Engagement und Ideen diese Wege ausfindig gemacht und eingerichtet hat. Das Amt des Wegewartes hat er 2014 an Christiane Höltschl weitergegeben. Wie man so schön sagt: „Sie gibt alles, damit alles erhalten bleibt!“ Dies ist keine einfache Aufgabe und sie braucht

Unterstützung.

Deshalb haben wir uns am 11. April in vier Gruppen zusammengefunden, sind einen Teil unserer Wege abgelaufen und haben Bestandsaufnahme gemacht.

Ergebnis: der Zustand ist akzeptabel, aber einiges ist nachzubessern (Geländer waren defekt, Bänke müssen ausgetauscht werden und viele Wegzeichen waren zu erneuern).

Die Unterstützung war gut, aber da müssen wir in den nächsten Jahren dran bleiben und die Mitglieder zur Hilfe aufrufen!

Mehr als nur erfolgreich waren unsere Frauen in der Vorstandschaft des HTV mit der Idee: wir backen Küchle und Krapfen, um die Traditionen am Leben zu erhalten! War bereits im Herbst der „Küchle-Backtag“ schon ein großer Erfolg, mussten wir den Krapfen-Backtag im Februar aufteilen, nachdem die „Bewerbungen“ so zahl-



Ortsgruppe Weißenohe

reich waren. Doch zuvor wollten die Frauen sich erst noch eine besondere Schürze nähen, die mit einem abnehmbaren Handtuch ausgestattet wurde.

Am 11. Februar wurden dann in der Edelweiß-Hütte die Rezepturen von Mutter und Oma ausgetauscht und den ganzen Tag Krapfen gebacken. Am späten Nachmittag kamen die Männer dazu, denn die Krapfen mussten ja mal probiert werden.

Fazit: bei den Veranstaltungen hatten alle viel Spaß, das Backergebnis war besonders lecker und der Ruf nach einem weiteren Backtag wurde immer lauter!

Arbeit und Vorbereitung waren da sehr schnell vergessen.

Den Hüttenbetrieb in der Edelweiß-Hütte aufrecht zu erhalten, ist nicht immer einfach. Unser Anspruch ist es, unseren Vereinsabend am Freitag von 18:30 bis 23:30 Uhr mit unseren Mitgliedern und deren ehrenamtlicher Hilfe zu gestalten. Im Wesentlichen dafür verantwortlich ist die Leiterin der Trachtengruppe Monika Schwarz, die sich mit großem Einsatz und mit einem großen Jahreskalender „bewaffnet“ um den Hüttdienst bemüht. Insbesondere, weil der Zuspruch der Mitglieder und Freunde des HTV jeden Freitag ungebrochen ist und sich in der Regel um 15 bis 20 Personen regelmäßig treffen. Unsere Musikanten Werner Podszus und Alois Seifert geben auch sehr häufig einen guten Ton dazu und so wird so mancher Freitagabend ganz spontan zu einer launigen Veranstaltung.

Aber im Jahresverlauf wird der Hüttdienst an mindestens 45 Vereinsabenden gebraucht und da wird es dann manchmal ganz schön eng, die Freiwilligen im Verein noch zu finden. Mit ihrem Spruch „Irgendeinen findet man doch immer (noch)!“ spreche ich der Monika ein großes Lob im Namen aller Vereinsmitglieder aus.



Ortsgruppe Weißenohre

Am Pfingstsonntag und -montag wurde zum 8. Hüttenfest eingeladen. Wie jeder Verein, der ein Fest ausrichtet, hofften wir in diesem Jahr, dass der Wettergott mal wieder ein Einsehen hat. Die Vorbereitungen liefen bereits im Mai an und so konnte



das Pfingstfest beginnen. Doch die Enttäuschung am Sonntag früh war groß – es regnete doch ziemlich! Aber als die Musikanten von der Blaskapelle Rothenberg gegen 11 Uhr zu spielen begannen, wurde es doch so langsam besser und es kamen auch immer wieder Gäste. Am Montag war die Jugend aus Weißenohre sehr zahlreich vertreten und mit vier Mannschaften wurden ein paar Spiele mit sehr viel Begeisterung durchgeführt.



Obwohl das Nageln mit einem Lochhammer nicht so einfach war, wurden doch gute Ergebnisse erzielt. Beim Stemmen vom Bierfass auf den Schankbock, beim Schubkarrenrennen und dem Wissensspiel zeigten Mädels und Jungs ganzen Einsatz, um am Ende den großen Wanderpokal zu gewinnen.

Insgesamt war es wieder ein gelungenes Fest, das mit viel Engagement und Freude bei den Helfern einen wesentlichen Beitrag im Orts- und Vereinsgeschehen in Weißenohre beiträgt. Auch hier darf man nicht vergessen, dass für alle Vorbereitungen, Helfern im Zelt, an der Schenke und der Küche, am Grill und in der Tombola einschließlich der Auf- und Abbaumaßnahmen insgesamt 102 Personen beteiligt sind.

Besten Dank von der Vorstandschaft an alle ehrenamtlichen Helfer im HTV, denn das ist alles nicht selbstverständlich! Wir wünschen Euch einen schönen Sommer und für die, die auf unserer Gebirgsfahrt leider nicht mehr mitgehen können (der Bus ist schon lange voll ausgebucht), ein paar schöne Wandertage unter dem Motto:

„Auch ein langer und beschwerlicher Weg beginnt immer mit dem ersten Schritt.“

Michael Stumpf

1. Vorsitzender

RMS tegos

WIR VERBINDEN SYSTEMWELTEN



IT-
KONZEPTE



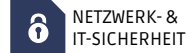
ERP-
LÖSUNGEN



MOBILE ERP-
LÖSUNGEN



INDUSTRIE
4.0



NETZWERK- &
IT-SICHERHEIT



**Wir sind Ihr
Partner!**

RMS tegos
Kronacher Str. 92
96052 Bamberg
Tel. +49 951 94220-0
info@rmstegos.de
www.rmstegos.de

Kennen Sie schon unser kostenfreies Konto mit 24-Stunden-Service?

MeinKontomobil: das flexible Online-Girokonto

- ✓ **0,- €** Kontoführungsgebühr*
 - ✓ **24-Stunden-Service** unabhängig von unseren Öffnungszeiten
 - ✓ **Mobil & Flexibel** dank Online- und Mobile-Banking sowie kostenfreier Nutzung unserer SB-Terminals
- Um den Umzug Ihres Girokontos kümmern wir uns
– für Sie bequem und kostenfrei!

* 0,- € Kontoführungsgebühr ab einem vierteljährlichem Durchschnittsguthaben von 2.500 €, ansonsten nur 2,- €/Monat. Zusätzl. Kosten können gemäß Preis-Leistungs-Verzeichnis anfallen.

Janina Thomas
Filialleiterin
Forchheim



Volksbank Forchheim eG

